

**Zeitschrift:** Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot  
**Band:** - (1810)

**Artikel:** Kalender  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-655117>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Verbesserter Jenner				☾	Planetenstellung.	Tagl. st. m.	Alt. Christm.
montag	1	Neu-Jahr	☾	2 34	☿, * ♀ ♀, Seb	8 19	20 Achilles
dinstag	2	Abel	☾	3 50	☿, ♀, nes wind	8 20	21 Thom. Apost.
mitw.	3	Isaac, Erich	☾	5 3	☿, ♀, Nach. schnee	8 21	22 Heridon
donstag	4	Elias, Loth	☾	6 10	☾, ☿, Per. fen frost	8 22	23 Dagobert
freitag	5	Simeon	☾	7 11	☿, 3 u. 57 m. n.	8 24	24 Adam, Eva.
samstag	6	Hell. 3 Kön.	☾	der ☾	* ☿, kleine hell	8 25	25 Christtag
1 Jesus 12 Jahr alt,				Luc. 2.	Son. Aufg. 7 u. 47 m.		Unterg. 4 u. 13 m.
Sont.	7	Verid. Is	☾	geht	☿, ☿, ☿,	8 26	26 Stephanus
montag	8	Erhard	☾	unter	☿, Fehler sch. n.	8 28	27 Joh. Evangel.
dinstag	9	Julian	☾	9 22	☿, ♀, ♀, kalt	8 29	28 St. Valent
mitw.	10	Samson	☾	10 34	☿, schaut frost	8 30	29 Thom. Bisch.
donstag	11	Diethelm	☾	11 46	☿, ☿, ☿, ☿.	8 32	30 David
freitag	12	Satirus	☾	12	☿, 1 u. 1 m. n. ☿	8 34	31 Sylvester
Anbr. d. Tag. 5. 40.					Abschied, 6 u. 20 m.		Alt. Jenner 1810.
samstag	13	Hil. F. Tag	☾	0 55	* ☿, man wol.	8 36	1 Neu-Jahr
2 Hochz. zu Cana in Gal.				Joh. 2	Son. Aufg. 7 u. 41 m.		Unterg. 4 u. 19 m.
Sont.	14	Felix Priest.	☾	1 59	* ☿, durchs gl.	8 38	2 Abel
montag	15	Maurus	☾	3 0	☿, ☿, Ber. regen	8 40	3 Isaac
dinstag	16	Marcellus	☾	3 57	☿, ☿, unst.	8 42	4 Elias, Loth
mitw.	17	Antonius	☾	4 50	* ☿, groß. sch. n.	8 44	5 Simeon
donstag	18	Brisca	☾	5 38	☿, Ap. rungs gl.	8 46	6 Hell. 3 Kön.
freitag	19	Potentia	☾	6 20	* ☿, über hell	8 49	7 Verid. Isid.
samstag	20	Tab. Seb. ☿	☾	der ☾	☿, 5 u. 34 m. n. ☿	8 51	8 Erhard
3 Des Hauptm. Knecht, Ma. 8.					Son. Aufg. 7 u. 34 m.		Unterg. 4 u. 26 m.
Sont.	21	Ag. Wein.	☾	steht	☿, ☿, seine wi.	8 53	9 Julian
montag	22	Vincentius	☾	auf	☿, ☿, rianen m.	8 56	10 Samson
dinstag	23	Emerentia	☾	7 33	* ☿, ☿, La. er kalt	8 58	11 Diethelm
mitw.	24	Timotheus	☾	8 40	☿, ☿, hält gelind	9 0	12 Satirus
donstag	25	Basil Bel.	☾	9 48	☿, ☿, man feucht	9 3	13 Hil. F. Tag
freitag	26	Polycarpus	☾	10 57	☿, ☿, nur neb.	9 5	14 Felix Priester
samstag	27	Joh. Chrus.	☾	11	☿, ☿, für einen wi.	9 8	15 Maurus
4 Vom ungestümen Meer, Ma. 8.					Son. Aufg. 7 u. 25 m.		Unterg. 4 u. 35 m.
Sont.	28	Carolus	☾	0 9	☿, 11 u. 43 m. v. f.	9 11	16 Marcellus
montag	29	Valeria	☾	1 22	* ☿, ☿, Spas. frost	9 14	17 Antonius
dinstag	30	Adelgunda	☾	2 33	* ☿, ☿, schnee	9 18	18 Brisca
mitw.	31	Virgilius	☾	3 40	☿, ☿, ☿, schnee	9 21	19 Potentia
Der Neumond den 5ten, um 3 Uhr 57 min.				Der Vollmond den 20ten, um 5 Uhr 34 min.			
Nachmittag, bringt heitere Lust.				Nachm., bringt grosse Kälte.			
Das erste Viertel den 12ten, um 1 Uhr 1 m.				Das letzte Viertel den 28ten, um 11 u. 43 min			
Nachm. ist zu trüben Wolken geneigt.				Vormittag, ist zu kaltem Wetter geneigt.			



## Haus- und Baurenregeln im Jenner. (Januarus.)

Im Jenner kann man sehen, was für Witterung in jedem Monat des Jahrs einfallen wird; denn ist der Anfang, das Mittel und das Ende gut, so sagten die Alten: es gebe ein gedeihliches Jahr; wenns um diese Zeit donnert, bedeutet es grosse Kälte.

### Anmerkungen über die zwölf himmlischen Zeichen.

#### Der Wassermann.



Kinder im Wassermann geboren, haben Anlage zum Studiren, sind im Handel listig und verschlagen, halten ihre Sachen heimlich, haben unbeständiges Glück, lieben die Gelehrten und Wahrhaftigen.

Anno 1810	fällt die Ostern	den 22	Aprill.
1811	• • •	14	Aprill.
1812	• • •	29	März.
1813	• • •	18	Aprill.
1814	• • •	10	Aprill.
1815	• • •	26	März.
1816	• • •	14	Aprill.
1817	• • •	6	Aprill.
1818	• • •	22	März.

Schneelawinen in der Schweiz, welche im Winter von 1808 bis 1809 gefallen sind.

Seit zwey Jahren haben wir unsere Leser mit der traurigen Geschichte der Bergstürze unterhalten, welche von Zeit zu Zeit verschiedene Gegenden der Schweiz verheert haben; der Winter von 1808 auf 1809 giebt uns nun Stoff, denselben die eben so traurigen Verwüstungen zu erzählen, welche

### Jahrmärkte

nach dem Alphabet eingerichtet.

#### Jahrmärkte im Jenner.

Albst, 9. B.	Mellingen, 17.
Albeuf, 8.	Meyenberg, 25.
Altheim, 17.	Mömpelgard, 8.
Altdorf, 25.	Morsee, 3.
Appenzell, 10.	Muri bey Baden, 20.
Arburg, 13.	Murbensach, 17.
Baden, 30.	Mürnberg, 6.
Bern, 2. 16. B.	Olten, 29.
Boll im E. Freyb. 25.	Rapperswyl, 31.
Brieg im Wallis, 17.	Romont, 9.
Chur, 2.	Röschmund, 17.
Domptierre, 2. 12.	Saanen, 5.
Eschendes, 2.	Schöpfen, 5.
Ellwangen, 9.	Schöpfen i. Entlib. 4.
Erlach, 31.	Schwyz, 29.
Erlenbach, 12.	Sekingen, 13.
Erschwyl, 22.	Sempach, 2.
Etriswyl, 30.	Solothurn, 2.
Fischbach, 6.	St. Aubin, 2.
Freyburg in Uecht. 5.	St. Claude, 7. 25.
Gferten, 30.	St. Urs, 11.
Glan, 16.	Sursee, 8.
Klingnau, 7.	Ulm, 23.
Küblis, 19. B.	Unterseen, 31.
Leipzig, 1.	Uznach, 23.
Liechthal, 17.	Vidis, 23.
Lüdens, 5.	Zofingen, 6.

Das Verzeichniß der hierinn enthaltenen Jahr- und Viehmärkte, ist mit besonderm Fleisse untersucht und abgefaßt worden; selten aber dessen ungeacht, einige Jahrmärkte ausgelassen oder unrichtig angezeigt seyn, so bittet der Verleger dieses Kalenders, ihm sogleich davon Nachricht zu ertheilen.

Wenn ein Jahr- oder Viehmarkt auf einen Sonn- Fest- oder Feiertag fällt, so wird er gemeiniglich den folgenden Tag, oder einen Tag früher abgehalten; J. bedeutet Jahrmarkt, B. Viehmarkt und M. Meße.



Verbesserter Hornung.				Lauf.	Planetenstellung.	Tagst. u. m.	Alter Jenner.
donstag	1	Brigitta		4 42	☿ Per. Was sch. 9 24	20	Feb. Schaff.
freitag	2	Nichtmes		5 39	☿ ☉ kann ☐ 9 27	21	Ag. Meinrad
samstag	3	Basus		6 23	* ☿ h. roffe kalt 9 30	22	Vincentius
5. V. gut. Saam. u. Unfr.				Ma. 13	Son. Aufg. 7 u. 14 m.	Unterg. 4 u. 46 m.	
Sont.	4	Veronica		der ☿	☉ 2 u. 38 m. v. tr. 9 33	23	Emerentia
montag	5	Agatha		hehet	☿ ☿, Weis. regen 9 36	24	Timotheus
dinstag	6	Dorothea		unter	☐ ☿ heit feucht 9 39	25	Vaull. Bel.
mitw.	7	Richard		9 18	* ☿ ☿ nebe 9 42	26	Polycarpus
donstag	8	Salomon		10 29	☿ ☿, müde? wi. 9 45	27	Joh. Chrysost.
freitag	9	Apollonia		11 37	☿ ☿, Ket. hell 9 48	28	Carolus
samstag	10	Scholastica		U. B.	* ☿ ☿, ☉schein 9 51	29	Valerius
6. Vom 3. in Körnlein.				Ma. 13	Son. Aufg. 7 u. 3 m.	Unterg. 4 u. 57 m.	
Sont.	11	Euphresina		0 41	☉ 7 u. 22 m. v. * ☿ 9 54	30	Abelgunda
montag	2	Eusanna		1 42	☐ ☿, Bozu wi. 9 57	31	Virgilius
Unbr. d. Tag. 4. 58.					Abtschied, 7 u. 2 m.	Alter Hornung	
dinstag	13	Jonas		2 39	☿ ☿, dienet dunk. 10 0	1	Brigitta
mitw.	14	Valentin		3 29	☿ ☿, viel regen 10 3	2	Nichtmes
donstag	15	Faustinus		4 14	☿ ☿, Ap. trüb 10 6	3	Basus
freitag	16	Juliana		4 53	☐ ☿, Ver. naß 10 9	4	Veronica
samstag	17	Donatus		5 27	* ☿ ☿, stand? sch. 10 12	5	Agatha
7. Arbeiter im Weinberg.				Ma. 20	Son. Aufg. 6 u. 53 m.	Unterg. 5 u. 7 m.	
Sont.	18	Sept. Gabin		5 58	☐ ☿, Wenn für 10 15	6	Dorothea
montag	19	Gubertus		der ☿	☉ 11. 27. v. ☿ 10 18	7	Richard
dinstag	20	Eucharis		stehet	☿ ☿, sie nur wi. 10 21	8	Salomon
mitw.	21	Felix Bisch.		auf	☿ ☿, mis. Oblit 10 24	9	Apollonia
donstag	22	Bet. Stuhl.		8 48	* ☿, brauchet l. 10 27	10	Scholastica
freitag	23	Isaia		9 59	☿ ☿, werden, tr. 10 30	11	Euphrosina
samstag	24	Matthias		11 11	☿ ☿, u. gum neb. 10 34	12	Eusanna
8. Gleichniß vom Saamen.				Luc. 8.	Son. Aufg. 6 u. 41 m.	Unterg. 5 u. 19 m.	
Sont.	25	Sex. Victor		U. B.	☿ ☿, Bösen schön 10 38	13	Sept. Jonas
montag	26	Nestor		0 21	☉ 9 u. 7 m. u. ☐ ☿ 10 42	14	Valentin
dinstag	27	Sara		1 28	☿ ☿, ange. wind 10 46	15	Faustinus
mitw.	28	Leander		2 31	☿ Per. wandt. lau 10 49	16	Juliana
Der Neumond den 2ten, um 2 Uhr 38 min				Der Vollmond den 19ten, um 11 Uhr 27 min.			
Vormittag, läßt Regen erwarten.				Vormittag, bewirkt Regenwetter.			
Das erste Viertel den 11ten, um 7 Uhr 22 min.				Das letzte Viertel den 26 um 9 Uhr 7 min.			
Vormittag, dürfte die Witterung gelind machen.				Nachmittag, heitert die Luft auf.			



## Haus- und Baurenregeln im Hornung. (Februarius.)

Wie es am Ascher, Mittwoch wittert, so soll es die ganze Fasten durch wittern. Wenn der Hornung warm ist, so pfleget gemeiniglich ein kalter Frühling darauf zu folgen; am besten ist, wie die Alten sagten: wenn er viel Wind, Schnee und unlustiges Wetter bringt.

### Die Fische.



Kinder im Fisch gebahren, werden freundliche, geschickte Leute; sie lieben die Armen; dienen jedermann gern, werden reich, doch unbeständig in ihren Vornehmen.

welche in unsern Hochgebirgen durch Schneelauten sind angerichtet worden, wodurch so viele Menschen ihr Leben verloren, eine Menge Vieh zu Grunde gieng, und eine große Zahl Häuser, Obst Walzung und Wiesen zerstört und verheert wurden.

Die ungeheure Menge Schnee, welche in den ersten Tagen des Christmonats 1808 vorzüglich in den Hochgebirgen der Schweiz auf das durch einen lange anhaltenden Regen durchweichte Erdreich fiel, ließ traurige Ereignisse in unsern Gebirgsthälern voraussehen, die bald hernach in Erfüllung giengen.

Bei Ebigen unweit Brienz fiel eine Lawine, die eine Breite von mehr als tausend Schritten hatte: neun Scheuren wurden zerstört, 1 Mann und 18 Stück Hornvieh kamen um; bei Ringgenberg wurde eine Scheuer mit einigen Stücken Vieh verschüttet; in Saxeten mehrere Scheuern und 1 Mann; im Rütshenthal 8 Häuser und 7 Personen.

Den 11. Christmonat stürzte eine fürchterliche Lawine von dem Wetterhorn herunter; 10 Mann, die über 2 Stunden entfernt waren, wurden durch die Gewalt des Sturms beynahe erstickt; der Druck der Luft war so ungeheuer stark, daß über 20 Fucharten

### Fahrmärkte im Hornung.

Appenzel, 7.	Langnau, 28.
Arberg, 14.	Lauterne, 9.
Arau, 28.	Lenzburg, 1.
Bern, den 6. B.	Liechtensteig, 12.
Besangon, 4.	Liechthal, 7.
Biel, 1.	Luzern, 26.
Bremgarten, 26.	Martinach, 26.
Brugg, 13.	Mettmenstetten, 8. B
Bülach, 27.	Mömpelgard, 12.
Büren, 28.	Morsee, 28.
Chaudesond, 27.	Neuenburg, 28
Chur, 6.	Nesch, 1.
Davos, 3.	Orbe, 12.
Diengen, 2.	Peterlingen, 8.
Diessenhofen, 5.	Pfessikon, 9.
Eglisau, 6.	Pruntrut, 5.
Engen, 1.	Rheinfelden, 1.
Estavay, 21.	Romont, 27.
Freiburg inlechl. 21.	Rue, 12.
Gränchen, 12.	Schwellbrunn, 13.
Greners, 28.	Seewen, 28.
Grüningen, 20.	Unterholau, 5.
Hauptwyl, 5.	Weinfelden, 28.
Herisau, 9.	Wipfburg, 2.
Hundwyl, 27.	Winterthur, 1
Ilanz, 13.	Zweysimmen, 7.

Altdorf haltet alle Donnerstage des Jahrs Wochenmarkt.

Bern; den ersten Dienstag jeden Monats Viehmarkt, und alle Dienstag Wochenmarkt  
Freiburg im Uechtland hält Wochenmarkt alle Samstag.

Lachen am Zürichsee; alle Dienstage Wochenmarkt, fällt aber ein Fest- oder Feiertag auf einen Dienstag so wird der Markt nicht abgehalten.

Langenthal hält Wochenmarkt alle Dienstag  
Im Locle wird alle Samstag im Jenner Hornung, März und April ein Pferdmarkt gehalten.



Verbesserte Merz.			Lauf.	Planetenstellung.	Tagst. n. m.	Wt. Voranung.
donstag	1	Albius	3 28	☿ ☽ Denke wt.	10 53	17 Donatus
freitag	2	Simplicius	4 15	☿ ☽, daß du hell	10 57	18 Gabinus
samstag	3	Kunigunda	4 57	* ☿, * ☽, schul.	11 1	19 Gubertus
9						
Blinder am Wege,			L. 18.	Son. Aufg. 6 u. 28 m.		Unterg. 5 u. 32 m.
Sont.	4	Hens. Adrian	5 29	* ☿, blg reifen	11 4	20 Sen. Eudarius
montag	5	Eusebius	5 58	☿ ☽, 1 u. 52 m. n	11 8	21 Feltz Bisch.
dinstag	6	Fridolinus	der ☾	☿ ☽, sechst. hell	11 12	22 Bet. Stuhl.
mitw.	7	Wschm. F. alle.	gehet	☿ ☽, dem w.	11 15	23 Josua
donstag	8	Philemon	unter	☿ ☽, Bes. kal!	11 19	24 Mathias
freitag	9	40 Ritter	10 33	☿ ☽, dräng. hell	11 23	25 Victor
samstag	10	Alexander	11 34	* ☿, ten reifen	11 26	26 Nestor
10						
Jesus wird versucht,			Ma. 4	Son. Aufg. 6 u. 16 m.		Unterg. 5 u. 46 m.
Sont.	11	Inv. Manasses	11 2	☿ ☽, beyzu schön	11 29	27 Hens. Sara
montag	12	Gregorius	0 32	☿ ☽, stehen, tr.	11 32	28 Leander
Anbr. d. Tag 4. 15.				Abschied 7 u. 45 m.		Wte Merz.
dinstag	13	Macedonius	1 25	☿ ☽, 3 u. 16 m. v. * ☿	11 35	1 Albinus
mitw.	14	Frf. Zachar.	2 13	☿ ☽, ☿ ☽, gel.	11 38	2 Wschm. Simpl.
donstag	15	Longinus	2 54	☿ ☽, Und be. lau	11 41	3 Kunigunda
freitag	16	Herebertus	3 30	☿ ☽, idr. dunkel	11 44	4 Adrian
samstag	17	Gertrud	4 2	* ☿ ☽, d. e mit wt	11 47	5 Eusebius
11						
Cananäische Tochter,			Ma. 15	Son. Aufg. 6 u. 5 m.		Unterg. 5 u. 55 m.
Sont.	18	Rem. Gabriel	4 30	☿ ☽, Ver. reifen	11 50	6 Lov. F. Hollin.
montag	19	Josephus	4 56	☿ ☽, gnügen tr.	11 53	7 Felleltas
dinstag	20	Emanuel	5 21	☿ ☽, ☿ ☽, frisch	11 57	8 Philemon
mitw.	21	Benedict	der ☾	☿ ☽, 3. o. v. 2 u. 11 gl.	12 0	9 Frf. 40 Ritter
donstag	22	Vigandus	steht	☿ ☽, belnes wi.	12 4	10 Alexander
freitag	23	Florus	auf	☿ ☽, ☿ ☽, feuch	12 8	11 Manasses
samstag	24	Gustavus	10 19	* ☿ ☽, Räch. tr.	12 12	12 Gregorius
12						
Jesus treibt Teufel aus,			L. 11.	Son. Aufg. 5 u. 52.		Unterg. 6 u. 8 m.
Sont.	25	Oc. M. Vert.	11 28	☿ ☽, sten regen	12 16	13 Rem. Maced.
montag	26	Cäsar	11 30	☿ ☽, Wohler. tr.	12 20	14 Zacharias
dinstag	27	Ruprecht	0 33	☿ ☽, gehen. dunkl.	12 24	15 Longinus
mitw.	28	Wschm. Priscus	1 30	☿ ☽, 4 u. 9 m. v. (Per.	12 28	16 Herebert
donstag	29	Eustachius	2 20	☿ ☽, h. Rec. trüb	12 31	17 Gertrud
freitag	30	Guldo	3 1	* ☿, * ☽, unket	12 34	18 Gabriel
samstag	31	Hermann	3 35	☿ ☽, ☿ ☽, ☿ ☽	12 37	19 Josephus
Der Neumond den 5ten, um 1 Uhr 52 min. Der Vollmond den 21. um 3 Uhr 0 m. Vor.						
Nachmittag, macht die Kälte groß.			mittag, macht die Bitterung unket.			
Das erste Viertel den 13. um 3 Uhr 16 m. Vor.			Das letzte Viertel den 28. um 4 Uhr 9 min.			
mittag, bringt gelinde Bitterung.			Vorm. bewirkt Regenwetter			



## Haus- und Bauernregeln im Merzen. (Martius.)

Ein Gukul der im Merzen schreyet; ein Storch der viel klappert, und wenn die wilden Gänse sich sehen lassen, verkündigen einen warmen Frühling. So viel Nebel im März, so viel Schlagregen und Gewässer im Sommer.

### Der Widder.



Kinder im Widder geboren, sind beherzt, zärtlich; durch Heyrathen bekommen sie viel Geld, haben unbeständig Glück, bey grossen Herren und gemeinen Leuten viel Gunst.

charten Wald neben dem obern Gletscher davon niedergerissen wurden; denn die Lawine selbst fiel ziemlich weit vom Walde nieder.

In der Nacht vom 12. auf den 13. Christmonat drachen vom Bugalpbere im Thal Grindelwald, obenher dem im 12ten Jahrhundert durch einen Bergfall verschütteten Dorfe Berglauienen, neben einigen andern Kleinern, auch zwei ungeheure große Lawinen herunter. Die eine stürzte sich von der Winteregg und Burghorn gegen die sogenannte Schamatte, einer kleinen aus 5 Häusern bestehenden Ortschaft, Abends um 6 Uhr herunter, und nahm 3 Häuser so rein weg, daß keine Spur mehr davon zu finden war. In diesen 3 Häusern waren 14 Personen, von welchen man 7 vermiste; die übrigen, 6 Kinder und 1 Mann, die in einer Stube bey einander waren, wurden auf eine sonderbare Weise gerettet: einige der Kinder waren schon im Bette, die andern lernten mit Hülfe ihres Oheims im Catechismus; in einem Nu war das Licht wie von einem Sturmwind ausgelöscht, sie fühlten sich alle im Schnee, und Haus, Stube, Bett, alles war verschwunden; der Oheim dachte sogleich an die Kinder, tappte im Schnee umher, zog eins nach dem andern hervor, und trug sie mit unsäglicher Anstrengung in einen Streuschuppen, wo die Einen nackend die Nacht zubringen muß-

### Jahrmärkte im Merzen.

Aelen, 14.	Etgniere, 23.
Altendorf, 29.	Locle, 27.
Altkirch, 15. 29.	Milden, 7.
Arburg, 19.	Mühlhausen, 6.
Arwangen, 15.	Mömpelgard, 12.
Aubonne, 6.	Münster im Arg. 1.
Ballsaal, 5.	Murten, 14.
Becher, 9.	Neuenst. a. Bielerf. 27.
Bern, 6. B.	Neuenst. im Schwarzwald, 28.
Bischoffzell, 1.	Neus, 1.
Biel, 1.	Detikon, 29.
Boll, 15.	Olten, 12.
Burgdorf, 22.	Pruntrut, 5.
Cläven, 12.	Ragaz, 19.
Coppet, 27.	Reichensee, 17.
Cossonay, 8.	Rötschmund, 21.
Darmstadt, 25.	Schaffhausen, 13.
Dornach, 5.	Schwyz, 17.
Davos, 1.	Seigneleger, 5.
Dompierre, 8.	Seengen, 27. B.
Egg, 14.	Sekingen, 6.
Engen, 8. 15. 22.	Seewis, 4.
Erlenbach, 13. B.	Sidwald, 1.
Ermensee, 10.	Signau, 22. B.
Freib, den 5. B.	Solothurn, 13.
Gais, 6.	Sumidwald, 9.
Gelterkinden, 7.	Sursee, 6.
Genf, 31.	Stühlingen, 28.
Gossau, 5.	St. Aubin, 1.
Hericourt, 1.	St. Claude, 18.
Horgen, 1.	Thun, 10.
Huttwyl, 14.	Überlingen, 14.
Ilanz, 13.	Unterseen, 7.
Klingnau, 19.	Uznach, 31.
Kölliken, 15. B.	Willmergen, 22.
Kyburg, 21.	Wegenstäden, 19.
Landeron, 26.	Willisau, 5.
La Sarraz, 6.	Zofingen, 6.
Laufen, 5.	



Verbesselter April.		Lauf.	Planetenstellung.	Tagst. ft. m.	Alter Werg.
<b>13</b> <b>Sont.</b> montag dinstag mitw. dinstag freitag samstag	Jesus ipes. 5000 Mann.	Joh. 6.	Son. Aufg. 5 u. 40 m.		Unterg. 6 u. 20 m.
	1 <b>Let. H. Bisch.</b>	4 6	△ h, <b>Wen</b> hell	12 41	20 <b>Let. Emanuel</b>
	2 <b>Abundus</b>	4 33	△ h, <b>du</b> wind	12 45	21 <b>Benedict</b>
	3 <b>Stan. slaus</b>	5 0	* h, <b>et</b> dunk.	12 48	22 <b>Wigant us</b>
	4 <b>Ambrosius</b>	der 1	● 2. 6. v. <b>unf. Sch.</b>	12 52	23 <b>Fidelis</b>
	5 <b>Joel</b>	gehet	△ h, <b>was</b> wt.	12 56	24 <b>Gustavus</b>
	6 <b>Freneus</b>	unser	* h, <b>schön</b>	12 59	25 <b>Mar. Werk.</b>
	7 <b>Celestinus</b>	10 28	* h, <b>willt</b> warm	13 3	26 <b>Cäsar</b>
<b>14</b> <b>Sont.</b> montag dinstag mitw. dinstag freitag samstag	Juden wollen Jer. stem.	Joh. 8.	Son. Aufg. 5 u. 27 m.		Unterg. 6 u. 33 m.
	8 <b>Jud. M. in Eg.</b>	11 24	* h, <b>ver.</b> wind	13 7	27 <b>Let. Ruprecht</b>
	9 <b>Sybilka</b>	u. B.	* h, <b>spres</b> wolk.	13 10	28 <b>Briscus</b>
	10 <b>Ezechiel</b>	0 14	* h, <b>den</b> frisch	13 13	29 <b>Eustachius</b>
	11 <b>Leo Papst</b>	0 58	● 11 u. 1 m. n. (	13 16	30 <b>Guido</b>
	12 <b>Julius P.</b>	1 36	□ h, <b>dent zu</b> wt.	13 19	31 <b>Hermann</b>
	Unbr. d. Taj. 3. 10.		Abschied 8 u. 50 m.		<b>Alter April</b>
<b>15</b> <b>Sont.</b> montag dinstag mitw. dinstag freitag samstag	Christi Eintritt zu Jerus.	M. 21.	Son. Aufg. 5 u. 16 m.		Unterg. 6 u. 44 m.
	15 <b>Palmt. Olim.</b>	3 6	□ h, △ h <b>im kühl</b>	13 28	3 <b>Jud. Stra. tel.</b>
	16 <b>Daniel</b>	3 11	△ h, <b>Stand</b> wt.	13 30	4 <b>Ambrosius</b>
	17 <b>Andolf</b>	3 58	△ h, <b>Selbl.</b> tr.	13 32	5 <b>Joel</b>
	18 <b>Valerius</b>	4 21	● h, <b>ges in</b> unft.	13 34	6 <b>Freneus</b>
	19 <b>Grund Wern.</b>	der 1	● 3 u. 38 m. n. wi.	13 36	7 <b>Celestinus</b>
	20 <b>Charf. H.</b>	steht	* h, <b>Wert</b> hell	13 39	8 <b>Mar. in Eg.</b>
	21 <b>Anselm</b>	auf	* h, <b>zu</b> Sch.	13 42	9 <b>Sybilka</b>
<b>16</b> <b>Sont.</b> montag dinstag mitw. dinstag freitag samstag	Auferstehung Christi,	M. 16	Son. Aufg. 5 u. 7 m.		Unterg. 6 u. 53 m.
	22 <b>Altern Catus</b>	10 32	△ h, <b>richten</b> schön	13 45	10 <b>Palmt. Ezechiel</b>
	23 <b>Georg</b>	11 33	△ h, <b>sonst</b> warm	13 50	11 <b>Leo Papst</b>
	24 <b>Albrecht</b>	u. B.	* h, <b>geräthst</b> sch.	13 54	12 <b>Julius Papst</b>
	25 <b>Mar. Ev.</b>	0 25	● Per. in Spott h.	13 58	13 <b>Egesippus</b>
	26 <b>Anacletus</b>	1 10	● 9 u. 57 m. v. □ h	14 2	14 <b>Grund. Tibur.</b>
	27 <b>Anastafius</b>	1 46	* h, □ h <b>und</b> hell	14 6	15 <b>Charf. Olymp</b>
	28 <b>Vitalis</b>	2 16	△ h, <b>Schand.</b>	14 9	16 <b>Daniel</b>
<b>17</b> <b>Sont.</b> montag	Jes. erscheint d. Jüng.	Jo. 20	Son. Aufg. 4 u. 54 m.		Unterg. 7 u. 6 m.
	29 <b>Qual. Pet. M.</b>	2 43	* h, □ h. Sch.	4 12	17 <b>Altern Rud. If</b>
	30 <b>Quirinus</b>	3 0	△ h, X, <b>liebl.</b>	4 15	18 <b>Valerius</b>
Der Neumond den 4. um 2 u. 6 m. Vorm. verursacht eine unsichtb. Sonnenfinsterniß. Das erste Viertel den 11. um 11 Uhr 1 min. Nachm., will rauhe Winde erzeugen.			Der Vollmond den 19. um 3 Uhr 38 min. Nachm. macht die Luft heiter. Das letzte Viertel den 26. um 9 Uhr 57 min. Vorm. bringt heißen Sonnenschein.		



## Haus- und Barenregeln im April. - (Aprilis.)

Ein trockener April ist dem Erbreich nachtheilig, hingegen ein nasser allen Feldfrüchten geuehlich. Ist am Valmtag schön, hell und klar, so giebt es ein gut und fruchtbar Jahr. Wenn am Charfreitag regnet, holet man ein gesegnetes Jahr.

### Der Stier.



Kinder im Stier geboren, haben Lust zu Land-  
ütern, zu fröhlicher Gesellschaft, lieben die Musik,  
Astronomie, sind hoffärtig, scherzen gern mit Weib-  
bildern, haben doch wenig Glück bey ihnen.

mußten; ein Einziges ist leicht verwundet. Der  
Pater dieser Kinder war in einer entfernten Hütte  
bey seinem Vieh, und glaubte dieselben begraben  
so wie sie in gleichfalls verloren schätzten und  
wehlagten; zwey Tage hernach wurden sie durch  
as Wiederfinden geröstet.

Die andere Laune stürzte eine Viertelstunde von  
obiger enisernt, herunter, und nachdem sie einen  
Tannwald von 40 Fucharten gleichwie mit dem  
Besen weggewischt hatte, zertümmerte sie ein  
Haus und trug es bey 100 Schritten weit weg.  
Der Hausvater und sein Weib wurden tod gefun-  
den, ihr Hund hingegen sprang unverletzt aus dem  
Keller hervor. Die rämliche Laune nahm vier  
Schrecken weg, samt vielen Schaafen, Zegen und  
einer Kuh.

Den gleichen Tag, Abends um 10 Uhr, wur-  
de das Dörflein Obermatt, etwa 200 Schritt hin-  
ter Gaden am Bühl, wo die Pfarrkirche steht,  
geleben, von einer Staublaune verwüstet; von  
70 Menschen kamen 23 um das Leben; mehrere  
Häuser wurden ganz zerstört, und kein einziges  
blieb unbeschädigt; der Verlust an Vieh war gleich-  
falls beträchtlich.

Zu Randersteg, im Trutiathale, zerschmetterte  
eine Schneelaune eine Berghütte mit 3 Kühen;  
zu Nitholz ein Haus, ein beträchtlicher Wald  
Hinf. Bott. 1810. B wurde

### Jahrmärkte im April.

Aelen, 18.	Albeuf, 30.	Morsee, 25.
Altkirch, 12		Mömpelgard, 16.
Arberg, 25.	Arburg, 23.	Mühlhausen, 24.
Apyenzell, 4.		Mürnberg, 25.
Baden, 23.	Bauma, 6.	Densingen, 30.
Bern, 3.		Orbe, 9.
Bernet, 24.	Biel, 26.	Oron, 4.
Bremgarten, 24.		Petterlingen, 26.
Brieg, 26.		Wärdt, 24.
Diengen, 30.		Plafeyen, 18.
Diessenhofen, 24.		Pruntrut, 9.
Echallens, 26.		Rapperswyl, 25.
Eggenau, 24.	Elgg, 25.	Reinach, 5.
Ermatingen, 15.		Rheinfelden, 26.
Eschbayer, 4.		Richtenschwyl, 24.
Frankenthal, 8.		Romainmôtier, 20.
Frankfurt, 24.		Remont, 24.
Frauenfeld, 2.		Röts. mund, 17.
Gais, 3.	Glarus, 23.	Rothwyl, 23.
Grandson, 25.		Rue, 30.
Grenchen, 30.		Saanen, 13.
Greyers, 18.		Saupfen i. Entlib. 30.
Heiden, 25.		Schwarz, 30.
Herrisau, 27.		Sefingen, 25.
Herzogenbuchsee, 11.		Sempach, 2.
Hundwyl, 24.		Silwald, 26.
Jerten, 17.		Solothurn, 3. 24.
Kessenholz, 23.		Stans, 26.
Knonau, 23.		Steckborn, 26.
Konstanz, 23.		Stein am Rhein, 25.
Lachen, 24.		Stühlingen, 23.
Langenbruck, 25.		St. Croix, 5.
Langnau, 25.		Sursee, 30.
Lassaraz, 24.		Thaingen, 23.
Lauffenburg, 24.		Urdäsch, 26.
Laupen, 26.		Uznach, 21.
Lichtensteig, 30.		Wipach, 30.
Lüdens, 6.		Wivis, 24.
Luzern, 3. 24.		Wädenschwyl, 5.
Meilen, 26.		Weggis, 23.
Monthey, 25.		Wiedlisbach, 23.
		Wyl, 23.
		Zofingen, 24.
		Zug, 24.
		Zweyflimmen, 26.

Im Pöde wird alle Samstag im Jenner, Hor-  
nung, Merz und April ein Pferdmarkt gehalten.



Verbesselter May.				Lauf.	Planetenstellung.	Tagst. ft. m.	Alter April.
dinstag	1	Phil. Jakob	☿	3 37	☿ ☽, Gleich hell	14 18	19 Werner
mitw.	2	Athanasius	♈	4 2	☿ ☽, vieliehl.	14 21	20 Hermann
donstag	3	Erfindung	☿	4 31	☿ ☽, 15 m. n. ☿ ☽	14 24	21 Anselm
freitag	4	Florian	☿	der ☿	☿ ☽, ☿ ers wi.	14 27	22 Cajus
samstag	5	Gottward	☿	laebet	☿ ☽, böse w.	14 30	23 Georg
18 Vom guten Hirten,				Jo. 10.	Son. Aufg. 4 u. 41 m.		Unterg. 7 u. 16 m.
Cont. montag	6	Mit J. P. L.	☿	unter	☿ ☽, Nächtere	14 33	24 Qual Albrecht
dinstag	7	Juvenalis	☿	10 58	☿ ☽, ☽, unl.	14 36	25 Marc. Evang.
mitw.	8	Mich. Ersch.	☿	11 39	☿ ☽, Ap. folgen	14 39	26 Anacletus
donstag	9	Beatus	☿	11 3	☿ ☽, auf diem.	14 41	27 Anastasius
freitag	10	Malchus	☿	0 15	* ☿, guten trüb	4 44	28 Vitalis
samstag	11	Urtel, Luise	☿	0 46	☿ ☽, 10 m. n. ☿ ☽	14 47	29 Petr. Mart.
	12	Bancratius	☿	1 13	☿ ☽, Tage, schön	4 49	30 Quirinus
19 Unbr. d. Tag. 1. 40.				Jo. 16.	Abschied 10 u. 20 m.		Alter May.
Cont. montag	13	Jub. Servat.	☿	1 38	Son. Aufg. 4 u. 35 m.		Unterg. 7 u. 25 m.
dinstag	14	Epiphanius	☿	2 2	☿ ☽, Alb hell	14 51	1 Mit. Phil. Jak.
mitw.	15	Sophia	☿	2 26	☿ ☽, 1 lot ☽ sch.	14 53	2 Athanasius
donstag	16	Beregrinus	☿	2 50	☿ ☽, auf ☿ ☽,	14 55	3 Erfindung
freitag	17	Aaron	☿	3 18	* ☿, greffreg.	14 58	4 Florian
samstag	18	Isabella	☿	3 51	☿ ☽, Freudekuhl	15 0	5 Gottward
	19	Potentia	☿	der ☿	☿ ☽, ☿ ers aufst.	15 2	6 Joh. P. L.
20 Christ. verh. den Tröster,				Jo. 16.	Son. Aufg. 4 u. 27 m.		Unterg. 7 u. 33 m.
Cont. montag	20	Cant. Christ.	☿	steht	☿ ☽, gar feucht	15 6	8 Jub. M. Ersch.
dinstag	21	Constan	☿	auf	☿ ☽, leicht reg.	15 8	9 Beatus
mitw.	22	Helena	☿	11 8	☿ Per. blittr wi.	15 10	10 Malchus
donstag	23	Dietrich	☿	11 49	☿ ☽, Klage, w.	15 12	11 Urtel. Luise
freitag	24	Johanna	☿	11 3	* ☿, schön	15 14	12 Bancratius
samstag	25	Urbanus	☿	0 23	☿ ☽, 3 u. 54 m. n. neb.	15 17	13 Servatius
	26	Eleutherus	☿	0 51	☿ ☽, ☿ ☽, schön	15 20	14 Epiphanius
21 In Christi Namen bitten,				Jo. 16.	Son. Aufg. 4 u. 19 m.		Unterg. 7 u. 41 m.
Cont. montag	27	Rox. Eutrop.	☿	1 16	☿ ☽, ☿ ☽, warm	15 22	15 Cant. Sophia
dinstag	28	Wilhelm	☿	1 51	☿ ☽, ☿ ☽, *	15 24	16 Beregrinus
mitw.	29	Marimilian	☿	2 6	☿ ☽, ☿ ☽, *	15 26	17 Aaron
donstag	30	Hlob	☿	2 33	☿ ☽, ☿ ☽, wind	15 28	18 Isabella
	31	Auffabr. Petr.	☿	3 2	☿ ☽, ☿ ☽, eq.	15 30	19 Potentia
Der Neumond den 3ten, um 3 Uhr 15 min.				Der Vollmond den 9ten, um 1 Uhr 20 min.			
Nacht n., läßt Sonnenschein hoffen.				Vorm., ist zu Nebel geneigt.			
Das erste Viertel den 11ten, um 5 Uhr 10 min.				Das letzte Viertel den 25ten, um 3 Uhr 54 min.			
Nacht n., erzeugt kühles Wetter.				Nacht n., dürfte die Luft aufheitern.			



## Haus- und Baurenregeln im May. (Majus.)

Der May kühl, der Brachmonat naß, füllet den Speicher und die Fag. Wenn es auf Herbst-Tag schön Wetter ist, so soll der Wein wohl gerathen.

### Die Zwillinge.



Kinder im Zwillinge geboren, haben Lust zur Weisheit, Geschicklichkeit, studieren wohl, sind kurzweilig und fröhlich, mischen sich in fremde Handel, gute Einnehmer, böse Bezahler, drehen den Mantel nach dem Wind.

wurde niederaerissen; in den Spitzen stürzten gleichfalls 12 Häuser ein, 6 Männer wurden von den Lawinen bedeckt, so wie eine Scheuer mit einer Herde Schaafe; viele Herten wurden auf den Bergen, wo sie das Vieh füttern wollten, eingesehnet.

Den gleichen 12. Christmonat fielen zu Bürglen und Unterschächen im Canton Uri ebenfalls Schneelawinen; besonders merkwürdig ist es, daß dieselben große Verwüstungen an Orten anrichteten, wo man bey Jahrhunderten nicht einmal die Gefahr der stürzenden Lawinen kannte, und an Häusern, die bey 200 Jahren sicher und fest da standen; und daß hingegen an Orten, wo dieselben fast jährlich einstürzten, jetzt sehr wenige losbrachen. In einem Hause auf einem Berge in Unterschächen sagte am Abend des 12. Christmonats der Hausvater zu seiner Frau und Kindern: Kommt, liebe Frau und Kinder, wir wollen auch noch beten für die armen Leute, die etwa diese Nacht durch Schneelawinen unglücklich werden könnten! Kaum fingen sie an zu beten, so schlug eine Lawine Haus und Stall weg. Zween Kinder wurden getödtet, das dritte brach ein Bein. Mann und Frau blieben unbeschädigt. Es ist schön und thut wohl, für unglückliche Menschen zu beten, und weise ist der Mensch, der sich nie

### Jahrmärkte im May.

Altstätten, 16.	Oberhasli den 15.
Appenzell, 2.	Ob- u. Nid, 16. Olten, 7.
Aarau, den 30.	Pfaffikon, 8.
Aubonne, 29. Bar, 1.	Bruntrut, 21.
Bern, 1. M.	Rheinegg, 21.
Bex, 3. Bischofs, 12, 28.	Rheinfelden, 2.
Boll, 10. Brugg, 8.	Roche, 1.
Büren, 2.	Sarnen, 16.
Burgdorf, 24.	Schwarzenburg, 10.
Chandefond, 29.	Schwellbrunn, 8.
Chindon, 15. Chur, 13.	Seewis, 2.
Coffonay, 24.	Seewen, 9.
Davos, 22.	Seignelgier, 7.
Engen, 24. Erlach, 9.	Signau, 3.
Erichwyl, 14.	Sitten, 7 u. 28.
Escholzmatt, 14.	Solothurn, 22.
Freyburg i. Uecht. 3.	St. Branchier, 1.
Frei im Frickthal, 7.	St. Gallen, den 26.
Gossau, 7.	St. Moriz, 25.
Gottlieben, 7.	Sumiswald, 11.
Grassburg, 10.	Thon, 9. Thun, 9.
Grebers, 9.	Tourtman, 2.
Hericourt, 3.	Tuttlingen, 8.
Hutwyl, 2.	Trogen, 21.
Jlanz, 15.	Unterhallau, 28.
Kerzerz, 17.	Unterseen, 2.
Küblis, 30.	Uznach, 1. J. und B.
Lauffen, 7.	Wallorbes, 8.
Leipzig, den 13.	Willingen, 1.
Leuzburg, 2.	Waldshut, 1.
Lindau, 11.	Wangen, 3.
Luzern, 21. 29.	Wiefelden, 2.
Milden, 16.	Wifflisburg, 11.
Montricher, 4.	Wifflisau, 7. J.
Münster i. Aargäu, 7.	Winterthur, 24.
Muri, 3. Neus, 3.	Wyl im Thurgäu, 1.
Neuenst. a. St. 29.	Zürich, 1. B.
Nidau, 1. No, 13.	

Luzern: alle Dienstage Wochenmarkt, fällt aber ein Jahr- oder Wochenmarkt auf einen Feiertag, so wird er nicht abgehalten.

Solothurn alle Samstage, fällt aber ein Jahr- oder Wochenmarkt auf einen Feiertag, so ist er den folgenden Samstag.



Verbes. Brachmonat				Lauf.	Planetenstellung	Tagbl. u. m.	Alter May.
freitag	1	Nicomedes	AA	3 34	* ☉, warm	15 31	20 Christian
samstag	2	Marcellinus	AA	der 1	☉ 4 u. 7 m. v.	15 32	21 Constan
22 Zeugnis des h. Geistes, Jo. 15. Son. Aufg. 4 u. 13 m. Unterg. 7 u. 47 m.							
Sont.	3	Erasm.	AA	gehet	☉ ☽, Dun. wi.	15 34	22 Rog. Helena
montag	4	Eduard	AA	unter	☉ ☽, Ten dich w	15 35	23 Dieterich
dinstag	5	Bonifac'us	AA	10 12	☉ ☽, die regen	15 35	24 Johanna
mitw.	6	Henriette	AA	10 44	* ☉, Zel wi.	15 38	25 Urbanus
donstag	7	Rupert	AA	11 12	* ☽, * ☉, Ten	15 39	26 Auffahrt Sent.
freitag	8	Wiedardus	AA	11 38	* ☉, bos, war.	15 40	27 Eutropius
samstag	9	Josias	AA	U. B.	* ☽, so er. regen	15 41	28 Wilhelm
23 Sendung des h. Geistes, Jo. 14. Son. Aufg. 4 u. 10 m. Unterg. 7 u. 50 m.							
Sont.	10	Barnabas	AA	0 2	☉ ☽, 49 m. v. Δ	15 41	29 Exau. Maxim.
montag	11	Basilides	AA	0 26	* ☽, Ret. for. sturm	15 42	30 Hiob
dinstag	12	Abt. des Tag. 1. 6.	AA	0 50	☉ ☽, Δ ☉, Iche	15 42	31 Petronella
mitw.	13	Front. Eliseus	AA	1 16	☉ ☽, dein He. ni.	15 43	1 Nicomedes
donstag	14	Ruffinus	AA	1 46	☉ ☽, müth, vnl.	15 43	2 Marcellin.
freitag	15	Wit. Mod.	AA	2 21	☉ ☽, Ob schön	15 44	3 Erasmus
samstag	16	Justinus	AA	3 4	* ☽, das liebl.	15 44	4 Eduard
24 Gespräch mit Nicodemus Joh. 3. Son. Aufg. 4 u. 8 m. Unterg. 7 u. 52 m.							
Sont.	17	Dress. Julie	AA	der 1	☉ ☽, 48 m. v. ☾	15 45	5 Bängst Bonif
montag	18	Arnold	AA	steht	☉ ☽, Uebel wind	15 45	6 Henriette
dinstag	19	Gervastus	AA	auf	☉ ☽, nicht trüb	15 46	7 Rupert
mitw.	20	Abigael	AA	10 18	* ☽, viel. regen	15 46	8 Fr. Wiedard
donstag	21	Front. Albin.	AA	10 49	* ☽, Δ ☉, leicht	15 47	9 Josias
freitag	22	101. Ritter	AA	11 17	☉ ☽, Langster Tag,	15 47	10 Onofron
samstag	23	Basilus	AA	11 42	☉ ☽, 11 u. 16 m. n	15 47	11 Barnabas
25 Reiche Mann und Lazarus Lc. 16. Son. Aufg. 4 u. 7 m. Unterg. 7 u. 53 m.							
Sont.	24	Joh. Tauf.	AA	U. B.	* ☽, von regen	15 46	12 Dress. Basilid.
montag	25	Eberhard	AA	0 7	* ☽, die unget	15 46	13 Eliseus
dinstag	26	Joh. Paul	AA	0 34	* ☽, * ☽, seinen	15 45	14 Ruffinus
mitw.	27	7 Schläfer	AA	1 2	* ☽, Ue. warm	15 45	15 Wit. Mod.
donstag	28	Benjamin	AA	1 39	* ☽, sprung heiß	15 44	16 Front. Justin.
freitag	29	Peter Paul	AA	2 9	* ☽, ☉ ☽, wi.	15 43	17 Julie
samstag	30	Pauli Ged.	AA	2 5	☉ ☽, gek. regen	15 42	18 Arnold

Der Neumond den 2ten, um 4 Uhr 7 min.  
 Vorm. bewirkt trübe Wolken.  
 Das erste Viertel den 10ten, um 8 Uhr 49 min.  
 Vorm., dürfte Uagewitt r erzeugen

Der Vollmond den 17ten, um 8 Uhr 48 min.  
 Vormittag, bringt hellen Sonnenschein.  
 Das letzte Viertel den 23ten, um 11 U. 16 min.  
 Nachm. erzeuget Regenwetter.



## Haus- und Baurenregeln im Brachmonat. (Junius.)

Hat der Brachmonat zuweilen Regen, dann giebt es reichen Segen. Wenn die Rosen blühen, so ist alle Tag gut Aderlassen.

### Der Krebs.



Kinder im Krebs geböhren, haben ein scharf und subtil Gedächtniß, grossen Verstand, ein ernsthaften Muth, sind aufrichtig, hassen alle Laster und lieben die Tugend, haben Glück, doch unbeständig.

Manz sicher g'aubt, und der vorsichtig handelt. In einem andern Hau'e lebte in friedlicher Eintracht eine Wittwe mit 3 erwachsenen Söhnen und einer Tochter. Es starb die Mutter, und tod blieben die Mutter und 2 Söhne. Erst nach 22 Stunden kroch die Tochter halb tod aus dem Schnee hervor. Der älteste Sohn, nachdem er sich mit Kr. ft durch den Schnee durchgearbeitet hatte, rettete eine Nachbarnsrau und 2 Kinder, und trug alle drey eine Strecke weit auf seinem Rücken fort; aber von diesem Tragen wußte er selber gar nichts mehr; man vernahm es durch ein eilffähriges Kind, das seine Leidensgeschichte auf folgende rührende Art erzählte: „Der Nachbar zog uns drey, mich, meine Mutter und meine Schwester aus dem Schnee hervor, denn wir haben schrezen können, und er lag nicht weit von uns entfernt. Und da trug uns der Nachbar alle drey ein Stück Wegs fort, mußte uns aber bald liegen lassen, denn wir waren ihm zu schwer. Da sagte die Mutter: Liebe Kinder, es ist nichts anders als wir müssen sterben; kommt, wir wollen zu Gott beten, daß er uns allen ein seliges Ende verleibe. Und da beteten wir mit einander laut und von Herzen, und da starb meine liebe Schwester, die liebe Mutter hatte es in den Armen und sprach ihm schön zu; aber da fieng auch meine liebe Mutter an

### Jahrmärkte im Brachmonat.

Altdorf, 7 u. 28.	Detterlingen, 7.
Altkirch, 4.	Esch, 12.
Appenzell, 18.	Pontarlier, 28.
Badenweiler, 18.	Vruntrut, 18.
Ballstall, 18.	Rapperswyl, 13.
Biel, 7.	Ravensburg, 15.
Bischoffzell, 28.	Roll, 29.
Bendorf, 29.	Romainmotier, 22.
Boudry, 6.	Roment, 12.
Bremgarten, 6.	Rothwyl, 24.
Büren, 27.	Salz, 24.
Colmar, 23.	Schaffhausen, 12.
Ehrens, 19.	Schliengen, 18.
Estavayer, 6.	Sempach, 4.
Feldkirch, 24.	Sidwald, 7.
Grandson, 26.	Singen, 14.
Iserten, 12.	Sissach, 27. Sitten, 9.
Lachen, 12.	Solothurn, 12.
Langenthal, 5.	St. Claude, 8.
Lauffen, 11.	St. Croix, 14.
Lauffenburg, 12.	St. Immer, 6.
Leut, 24.	Strassburg, 25.
Nichtensteig, 18.	Sursee, 26. Thone, 2.
Pfistall, 20.	Tuttlingen, 24.
Roche, 26.	Ulm, 15. 19.
Rüti, 21.	Ulzen, 24. Ursern, 10.
Martinach, 12.	Ballanzin, 4.
Mellingen, 11.	Billmergen, 22.
Morse, 27.	Billinge, 12. Wolfach, 6.
Mömpelgard, 11.	Wyl i. Thurgau, 19.
Murten, 13.	Zofingen, 12.
Noirmont, 4.	Zug, 17. Zürich, 21.
Nördlingen, 24.	Zurzach, 9. M. 18. B.
Olten, 18.	

Teuffen; den letzten Mittwoch jedes Monats Viehmarkt.

Zu Unterseen wird am ersten Freytag in jedem Monat des Jahrs ein Vieh- und Monatsmarkt gehalten, wenn nicht ein Jahrmärkt auf diesen Tag fällt.

Uznach; alle Samstag Wochenmarkt.

Zürich; alle Freytag Wochenmarkt.



Verbes. Heumonal.		Lauf.	Planetenstellung.	Tagbl. ft. m.	Alter Brachni.
26	Vom grossen Abendmahl.	Ec. 14.	Son. Aufg. 4 u. 10 m.		Unterg. 7 u. 50 m.
<b>Sont.</b>	1 <b>Theobald</b>	3 31	7 u. 35 m. n. ☾	15 41	19 <b>Gertrud</b>
<b>montag</b>	2 <b>Mar. Helms.</b>	der 1	☾ Ap. Was wind	15 41	20 <b>Abigael</b>
<b>dinstag</b>	3 <b>Francisca</b>	lehet	* ♀, ma sich hell	15 40	21 <b>Albinus</b>
<b>mitw.</b>	4 <b>Ulrich</b>	ante	Δ ♀, jung w.	15 40	22 <b>10t. Ritter</b>
<b>donstag</b>	5 <b>Hedwig</b>	9 37	♀ Dir. das Osh.	15 39	23 <b>Basillus</b>
<b>freitag</b>	6 <b>Esajas</b>	10 1	☐ ♀, ange schön	15 38	24 <b>Joh. Täufer</b>
<b>samstag</b>	7 <b>Joachim</b>	0 24	☐ ♀, * ☉ liebl.	15 36	25 <b>Eberhard</b>
27	Vom verlorenen Schaf.	Ec. 15.	Son. Aufg. 4 u. 11 m.		Unterg. 7 u. 47 m.
<b>Sont.</b>	8 <b>Kilian</b>	10 46	Δ ♀, wohnt, neb.	15 35	26 <b>2 Joh. Paul</b>
<b>montag</b>	9 <b>Cyrellus</b>	11 11	☾ 9 u. 38 m. n.	15 34	27 <b>7 Schläfer</b>
<b>dinstag</b>	10 <b>7 Brüder</b>	11 28	* ☉, b. eibt w.	15 32	28 <b>Benjamin</b>
<b>mitw.</b>	11 <b>Rachel</b>	11 3	Δ ♀, bis ins don.	15 31	29 <b>Peter Paul</b>
<b>donstag</b>	12 <b>Samsen</b>	0 10	Δ ☉, Alter h. is	15 30	30 <b>Paul Ged.</b>
	Unbr. des Tag. 1. 10.		Abschied. 10 u. 50 m.		<b>Alter Heumonal:</b>
<b>freitag</b>	13 <b>Kall. Helms.</b>	0 48	♀ ♀, fle. w. lf.	15 29	1 <b>Theobald</b>
<b>samstag</b>	14 <b>Bonavent.</b>	1 35	Δ ♀, ben, regen	15 28	2 <b>Mar. Helms.</b>
28	Vom Ballen u. Splitter.	Ec. 6.	Son. Aufg. 4 u. 17 m.		Unterg. 7 u. 43 m.
<b>Sont.</b>	15 <b>4 Margaret.</b>	2 31	☾ ♀, Dunk w.	15 26	3 <b>Francisca</b>
<b>montag</b>	16 <b>Dunst. Anf.</b>	der 1	☉ 3 u. 19 m. n.	15 24	4 <b>Dunst. Anf.</b>
<b>dinstag</b>	17 <b>Alexius</b>	steht	* ♀, soll don.	15 22	5 <b>Hedwig</b>
<b>mitw.</b>	18 <b>Brudolf</b>	auf	* ☉, man heis	15 20	6 <b>Esajas</b>
<b>donstag</b>	19 <b>Rosina</b>	9 14	☐ ♀, in der reg.	15 18	7 <b>Joachim</b>
<b>freitag</b>	20 <b>Ott. Hart u.</b>	9 41	Δ ☉, Zu dunk.	15 16	8 <b>Kilian</b>
<b>samstag</b>	21 <b>Eleva</b>	10 8	♀ ♀, gendzelter.	15 14	9 <b>Cyrellus</b>
29	Von Petri Verurung.	Ec. 5.	Son. Aufg. 4 u. 25 m.		Unterg. 7 u. 35 m.
<b>Sont.</b>	22 <b>5 M. Magd.</b>	10 35	☐ ♀, nach dunk.	15 11	10 <b>4 7 Brüder</b>
<b>montag</b>	23 <b>Apollonia</b>	11 3	☾ 9 u. 9 m. v. Δ ♀	15 9	11 <b>Rachel</b>
<b>dinstag</b>	24 <b>Christina</b>	11 23	* ♀, wah er tr.	15 7	12 <b>Samsen</b>
<b>mitw.</b>	25 <b>Kal. Christ.</b>	11 3	☐ ♀, Jugendw.	15 4	13 <b>Helms. Kaiser</b>
<b>donstag</b>	26 <b>Anna</b>	0 7	* ☉, ♀, wind	15 2	14 <b>Bonaventura</b>
<b>freitag</b>	27 <b>Martha</b>	0 46	☐ ♀, fre. kühl	15 0	15 <b>Margaretha</b>
<b>samstag</b>	28 <b>Bantaleon</b>	1 31	☐ ♀, ben. neb.	14 57	16 <b>Ruth</b>
30	Pharisäer Gerechtigk.	Ma. 5.	Son. Aufg. 4 u. 33 m.		Unterg. 7 u. 27 m.
<b>Sont.</b>	29 <b>6 Beate</b>	2 21	☐ ♀, ♀, reg.	14 55	17 <b>5 Alexius</b>
<b>montag</b>	30 <b>Jacobea</b>	3 16	☐ Ap. Δ ♀, ♀	14 52	18 <b>Brandolf</b>
<b>dinstag</b>	31 <b>Germanus</b>	4 15	☉ 10 u. 39 m. v.	14 49	19 <b>Rosina</b>
Der Neumond den 1. um 7 u. 35 m. Nachm.			Das letzte Viertel den 23. um 9 u. 9 m. Vorm.		
Das erste Viertel den 9. um 9 u. 38 m. Nachm.			will die Luft trüb machen.		
Der Vollmond den 16. um 3 u. 19 min. Nachm.			Der Neumond den 31st n. um 10 Uhr 39 m.		
erregt Gewitterwolken.			Vorm., erregt unfreundliche Winde.		



## Haus- und Baurenregeln im Heumonat. (Julius.)

Wenn die Ameisen um Margaretha und Jacobi ihre Haufen höher und weiter, als sonst gewöhnlich, machen, so bedeutet es einen frühen kalten Winter. Wenn der erste Hundstag schon eingeht, so vermurhet man den ganzen Monat aus gute Witterung.

### Der Löw.



Kinder im Löw geböhren, tragen Liebe zur Gerechtigkeit und Wahrheit, können nicht heucheln, sind beherzt, listig, zornig, arbeitsam, trachten nach grossen Ehren.

an einzusinken, und ich wollte sie aufheben, aber ich konnte nicht, und da starb die liebe Mutter in meinen Armen, und ich habe ihr auch zugesprochen, aber nicht so schön wie sie; und da blieb ich allein. Ach mein Gott, ich kann mein Lebtag nicht erzählen, wie es mir da war. Als es ein wenig stiller wurde, glaubte ich nicht weit von mir einen Stein zu sehen, und eilte auf ihn zu; und da sah ich einen Stall, und eilte mit meinen letzten Kräften auch auf diesen zu. Mein Gott, da erblickte ich ein Licht und schrie so viel ich konnte. Es war ein Haus mit einer eingeschlagenen Thüre, und die guten Leute saßen in der Stube, und da zogen sie mich armes Kind zum Fenster hinein.“

Als die Laune anbrach, ward es stockfinster, und die Schneeflocken fielen so dicht, daß man auch am hellen Tage die Hand nicht hätte vor sich sehen können. Der Schnee war so hoch, daß man nirgends hinsüchlen oder einander Hülfe leisten konnte. Jeden Augenblick mußte man das Einbrücken der Häuser befürchten, und bey allem dem heulte der Wind fürchterlich, und die hinabstürzende Laune verbreitete ein Getöse, als ob die Gebirge aus ihren Grundlagen erschüttert zusammenstürzen wollten.

Man zählte im Canton Uri 11 todt und 11 beschädigte Personen; 2 Pferde, 105 Stück großes und 251 Stück kleines Vieh kamen um; 19 Häuser und 120 Schuren wurden zerstört, ohne die ver-

### Jahrmärkte im Heumonat.

Ablentschen, 20.	Mainz, 25.
Altkirch, 25.	Memmingen, 5.
Arberg, 4.	Meyenberg, 4.
Arburg, 2.	Milden, 4.
Arau, 4.	Mömpelgard, 2.
Arwangen, 12.	München, 25.
Augsburg, 4.	Münster in Grenf. 22.
Beaucaire, 22.	Neuenburg, 4.
Bellegarde, 30.	Neuß, 5.
Boll, 26.	Orbe, 9.
Chiavenna, 15.	Pforzheim, 4.
Cossonat, 12.	Pruntrut, 23.
Davos, 6.	Romont, 10.
Durlach, 25.	Rötschmund, 17.
Ettiswyl, 24.	Rue, 21.
Feuerthalen, 3.	Saanen, 3.
Geiß, C. Luzern, 30.	Schleithelm, 2.
Gelterkinden, 11.	Seignelegier, 16.
Haslach, 2.	Sempach, 9.
Heidelberg, 16.	Sellingen, 25.
Hericourt, 19.	St. Annaberg, 25.
Herzogenbuchsee, 4.	St. Claude, 7.
H. Kreuz, 15.	St. Eglis, 22.
Ilanz, 27.	St. Moriz, 8.
Joachimsthal, 15.	Ueberlingen, 4.
Klingnau, 2.	Vibis, 24.
Knonau, 30.	Waldshut, 25.
Lanau, 18.	Wiltach, 2.
Lassaraz, 3.	Würzburg, 8.
Lüdens, 6. A.	



Verbes. Augustmonat.				Lauf.	Planetenstellung.	Tagel. ft. m.	Alt. Neumondat.
mitw.	1	Petri Kettf.	der C		☿, Wenn neb.	14 47	20 Ott., Dartm.
donstag	2	Port. Mos.	gehet		☿, dich regen	14 44	21 Cleve
freitag	3	Stef. Erfind.	unter		☿, weise trüb	4 41	22 Mar. Magd.
samstag	4	Fiskus	8 52		☿, Leute dunk.	14 39	23 Noellonla
31	J. ius speiset 4000 Mann			Mar. 8	Son. Aufg. 4 u. 42 m.		Unterg. 7 u. 18 m.
Sont.	5	7 Otwald	☿	9 16	* ☿, tadeln,	14 35	24 Christina
montag	6	Sirtus	☿	9 42	☿, so trüb	4 33	25 J. t. Christ.
dinstag	7	Alfra, Daniel	☿	10 11	☿, er. dunkel	14 30	26 Anna
mitw.	8	Reinhard	☿	10 4	☿ 7 u. 50 m. v. * ☿	14 27	27 Martha
donstag	9	Lea. Albertine	☿	1 28	☿, ☿, ☿, jürn	14 24	28 Pantaleon
freitag	10	Laurentius	☿	11 2	☿, ☿, ☿, dich	14 21	29 Beatrice
samstag	11	Gottlieb	☿	0 18	☿, ☿, nicht reg.	14 18	30 Jacobea
32	Vom falschen Propheten,			Mth. 7	Son. Aufg. 4 u. 52 m.		Unterg. 7 u. 8 m.
Sont.	12	Clara	☿	1 8	* ☿, dar. heiß	14 15	31 Germanus
	Anbr. d. Tag. 2. 50.				Abschied, 9 u. 10 m.		Alt. Augustmonat.
montag	13	Hypollitus	☿	2 29	☿, ob, Denn	14 13	1 P. t. Kettf.
dinstag	14	Samuel	☿	3 4	☿ 10 u. 15 m. n.	14 11	2 Port. Moses
mitw.	15	Mar. Plm.	☿	der C	☿, ihr warm	14 9	3 Stef. Erfind.
donstag	16	J. R. Napol.	☿	steht	☿, ☿, ☿, ☿	14 6	4 Fiskus
freitag	17	Berthold	☿	auf	* ☿, ☿, ☿, ☿	14 3	5 Otwald
samstag	18	Gottwald	☿	8 39	☿, beln warm	13 59	6 Sirtus
33	Ungerechte Haushalter,			Lc. 16	Son. Aufg. 5 u. 2 m.		Unterg. 6 u. 48 m.
Sont.	19	Sebalbus	☿	9 8	☿, lann wolf.	13 56	7 Alfra, Dan.
montag	20	Bernhard	☿	9 39	☿, dir dunkel	13 52	8 Reinhard
dinstag	21	Brivatus	☿	10 14	☿ 10 u. 11 m. n.	13 48	9 Lea
mitw.	22	Seipio	☿	10 51	☿, * ☿, ☿, ☿	13 45	10 Laurentius
donstag	23	Zacheus	☿	11 33	☿, meh. uml.	13 42	11 Gottlieb
freitag	24	Bartholom.	☿	11 2	☿, dir. verstrüb	13 39	12 Clara
samstag	25	Ludwig	☿	0 21	☿, nügen ☿ bl.	13 36	13 Hypollitus
34	Jes. weint über Jerusl.			Lc. 19	Son. Aufg. 5 u. 14 m		Unterg. 6 u. 46 m.
Sont.	26	10 Genesius	☿	1 13	* ☿, als red.	13 33	14 Samuel
montag	27	Hundt. Ende	☿	2 12	☿, Ap. der kühl	13 30	5 M. Plm. S. C.
dinstag	28	Augustinus	☿	3 11	☿, Narren wt.	13 27	6 J. R. Napol.
mitw.	29	Joh. Emb.	☿	4 15	☿, ☿, hell	13 23	7 Berthold
donstag	30	Felix, Adolf	☿	der C	☿ 2 u. 4 m. v. ☿	13 19	8 Gottwald
freitag	31	Rebecca	☿	gehet	☿, ☿, ☿, hell	13 16	9 Sebalbus

Das erste Viertel den 8ten, um 7 Uhr 50 min.

Vormittag, macht die Hitze groß.

Der Vollmond den 14ten, um 10 Uhr 15 min.

Nachmittag, ist zu grosser Wärme geneigt.

Das letzte Viertel den 21sten, um 10 Uhr 11 m.

Nachm. bringt stürmische Bitterung.

Der Neumond den 30. um 2 Uhr 4 min. Vor-

mittag, verspricht Sonnenschein.



## Haus- und Baurenregeln im Augustmonat. (Augustus.)

Wie es auf Bartholomäus-Tag wittert, so glauben die erfahrenen Bauren, es werde den ganzen Herbstmonat gleiche Witterung kommen. Sey arbeitsam in deinen jüngern Jahren, damit es dir im Alter wohlgehe.

### Die Jungfrau.



Kinder in der Jungfrau geboren, sind kunstreich, klug, freundlich, fromm, fröhlich, in der Jugend haben sie wenig Glück, zur Kaufmannschaft aber groß Glück, lieben Weiber, werden reich, bey großer Herren haben sie Widerwärtigkeit.

verheerten Waldungen und Gebäude zu rechnen. Der Schade wird auf 14,512 Schweizerfranken geschätzt.

Den 12ten Christmonat Abends um 7 Uhr, stürzte im Canton Schwyz, vom Gibel, an dem von Gersau nach Lauernz führenden Bergpfad, eine Lawine auf 1 Haus und 4 Hütten, und riß mit ihnen 7 Bewohner, nämlich 2 Eheleute und ihre 5 Kinder in die Tiefe. Beym Anbruch des Tages eilten 70 Mann von Gersau bis in den Krachen hinab und gruben nach, vier Kinder, eines hier, das andere dort, wurden gefunden; man brachte sie ins nächste Haus in ein temperirtes Zimmer, und rieb sie mit wollenen Tüchern, aber es war keine Rettung mehr möglich.

Am gleichen Tag fielen 2 große Schneelawinen gegen einige Häuser von Oberriedenbach, im Canton Unterwalden, herunter, zertrümmerte mehrere Häuser und tödtete einige Leute unter andern eine Mutter mit 3 Kindern.

Bei Wallenstadt, im Canton St. Gallen, stürzten einige Lawinen in der nämlichen Nacht herunter, zerschmetterten 8 Ställe, eben so viele Hütten und einige Stücke Buchwaldung. Tags darauf ward noch ein Mensch gerettet. Bey Arden ver schüttete fr. 10 Stadel und ein Stück Weinreben. Bey Alt-Johann zertrümmerten vier Lawinen zwey Häuser und mehrere Schuren, sechs Menschen wurden bald ausgegraben, einer erst spät

Hin. Bott. 1810.

gesun-

### Fahrmärkte im Augustmonat.

Altstätten, 20.	Neuchâ. a. Viers. 28.
Appenzell, 29.	Nydaun, 28.
Arau, 1.	Noirmont, 6.
Befanzen, 23.	Nozeroy, 1.
Biel, 9.	Olten, 20.
Bremgarten, 20.	Ormont, 25.
Brieg, 15.	Pfullendorf, 27.
Buchwiler, 15.	Rapperswil, 22.
Coffonai, 30.	Regensberg, 18.
Dingen, 24.	Reichensee, 10.
Diessenhofen, 13.	Rheinfelden, 29.
Einsiedlen, 27.	Rheinf. 1.
Engen, 24.	Romont, 17.
Eulsiheim, 24.	Rue, 24.
Eschayer, 8.	Sarnen, 16.
Feuerthalen, 18.	Schaffhausen, 24.
Fischbach, 10.	Schwarzenberg, 9.
Freil, 10.	Schwellbrunn, 11.
Genf, 24. Gr., 1.	Singen, 30.
Glis im Wallis, 14.	Solothurn, 7.
Grabs, 20.	St. Immer, 25.
Hauptwil, 27.	St. Wolfgang, 23.
Huttwyl, 1.	Sursse, 28.
Laufen, 24.	Tschangnau, 21.
Landschut, 24.	Thanningen, 24.
Lautingen, 24.	Ueberlingen, 29.
Liechthal, 15.	Unterballau, 13.
Lignieres, 23.	Urnäsen, 13.
Lyon, 4.	Vallangin, 16.
Malters, 20.	Wangen, 2.
Mellingen, 10.	Wattwil, 8.
Mels, 30. Milben, 29.	Willisau, 10.
Mömpelgard, 13.	Wolfsch, 8.
Münster in Grenf. 2.	Zofingen, 24.
Murten, 22.	Zürich, 25. M.
Muttarhal, 11.	Zweilimmen, 22.

Der Jahrmart zu Stein am Rhein ist im Hauskalender irrig angesetzt, und wird auf Mittwoch den 25. April abgehalten.



**Verbes. Herbstmonat.**

Lauf.

Planetenstellung.

Tagel.  
ft. m.

**Witter Augst.**

Samstag	Ver. Egid.	Witter	☾, ☿ warm	13 13 20	Bernhard
35	Pharisäer und Zöllner,	Ec. 18.	Son. Aufg. 5 u. 25 m.		Unterg. 6 u. 35 m.
<b>Sont.</b>	2 <b>11</b> Absolon	☿ 8 21	☿, ☿, ☿	13 10 21	10 Privat
montag	3 Theodosius	☿ 8 54	☿, ☿, ☿	13 7 22	Scipio
dinstag	4 Esther	☿ 9 32	☿, ☿, ☿	3 3 23	Zacharias
mitw.	5 Pertules	☿ 10 18	☿, ☿, ☿	12 19 24	Bartholom.
donstag	6 Magnus	☿ 11 13	☿, ☿, ☿	12 56 25	Ludwig
freitag	7 Regina	☿ 11 13	☿, ☿, ☿	12 52 26	Genesius
samstag	8 <b>Mar. Geb.</b>	☿ 0 15	☿, ☿, ☿	12 48 27	Rufinus
36	Vom Tauben u. Stücken,	Mr. 7.	Son. Aufg. 5 u. 38 m.		Unterg. 6 u. 22 m.
<b>Sont.</b>	9 <b>12</b> Ulhard	☿ 1 29	☿, ☿, ☿	12 45 28	11 Augustinus
montag	10 Gorgontius	☿ 2 48	☿, ☿, ☿	12 41 29	Joh. Enb.
dinstag	11 <b>Felle, Regul.</b>	☿ 4 11	☿, ☿, ☿	12 37 30	Felle, Adolf
mitw.	12 Tobias	☿ 5 29	☿, ☿, ☿	12 34 31	Rebecca
donstag	Unbr. des Tag. 3. 45.	☿	☿, ☿, ☿		Witter Herbst mon.
freitag	13 Hector	☿	☿, ☿, ☿	12 31	1 Ber. Egid.
samstag	14 <b>Erhöhung</b>	☿	☿, ☿, ☿	12 28	2 Absolon
	15 Nicodemus	☿	☿, ☿, ☿	12 25	3 Theodosius
37	Barmherzige Samariter,	Ec. 19.	Son. Aufg. 5 u. 50 m.		Unterg. 6 u. 10 m.
<b>Sont.</b>	6 <b>13</b> Cornellus	☿ 7 44	☿, ☿, ☿	12 21	4 12 Esther
mont.	17 Lambert	☿ 8 18	☿, ☿, ☿	12 17	5 Hercules
dinstag	18 Rosamund	☿ 8 56	☿, ☿, ☿	12 14	6 Magnus
mitw.	19 <b>Fri. Januar.</b>	☿ 9 47	☿, ☿, ☿	12 11	7 Regina
donstag	20 Ananias	☿ 10 24	☿, ☿, ☿	12 8	8 <b>Mar. Geburt</b>
freitag	21 <b>Mat. Erang.</b>	☿ 11 16	☿, ☿, ☿	12 5	9 Ulhard
samstag	22 <b>Mauritius</b>	☿ 11 16	☿, ☿, ☿	12 2	10 Gorgontius
38	Von 10 Aufhängen,	Ec. 17.	Son. Aufg. 6 u. 0 m.		Unterg. 6 u. 0 m.
<b>Sont.</b>	23 <b>14</b> L. Tecl.	☿ 0 12	☿, ☿, ☿	12 0	11 13 Felle, Reg.
mont.	24 Robert	☿ 1 12	☿, ☿, ☿	11 57	12 Tobias
dinstag	25 Cleophas	☿ 2 13	☿, ☿, ☿	11 53	13 Hector
mitw.	26 Coprian	☿ 3 16	☿, ☿, ☿	11 49	14 <b>Erhöhung</b>
donstag	27 Cosm. Dam.	☿ 4 21	☿, ☿, ☿	11 46	15 Nicodemus
freitag	28 Wenceslaus	☿ 5 29	☿, ☿, ☿	11 43	16 Cornellus
samstag	29 <b>Michael</b>	☿	☿, ☿, ☿	11 39	17 Lambertus
39	V. ungerechten Mañon,	Ma. 6.	Son. Aufg. 6 u. 13 m.		Unterg. 5 u. 47 m.
<b>Sont.</b>	20 <b>Vesug, Dier.</b>	☿	☿, ☿, ☿	11 35	18 14 Rosamund

Das erste Viertel den 6ten, um 3 Uhr 53 min.  
Nachmittag, läßt schönes Wetter hoffen.  
Der Vollmond den 13ten, um 6 Uhr 47 min.  
Vormittag, ist zu Heiterkeit geneigt.

Das letzte Viertel den 20ten, um 2 Uhr 34 m.  
Nachmittag, bringt gleichfalls schön Wetter.  
Der Neumond den 28ten, um 5 Uhr 13 min.  
Nachm., macht eine unsichtb. Sonnenfinst.



## Haus- und Bauernregeln im Herbstmonat. (September.)

ist es am ersten Tag Herbstmonat schön, so bedeutet es den ganzen Monat schön Wetter, hingegen so viele Tage es vor Michaelis reißet, so viele Reissen giebt es nach Georgi. Wenn es die Nacht vor Michaelis heiß ist, so soll ein bestiger und kalter Winter folgen.

### Die Waag



Kinder in der Waag geboren, sind weis, verständig, bescheiden, still, freundlich, fromm, lieben die Wahrheit, Aufrichtigkeit, sie haben vielerley Ansehnungen von Verläumdern, Gott hilft ihnen mit Freuden durch.

gefunden, und noch einer samt seinem Knaben getödtet. Bey Rüthi haben fünf Bauern einige Gebäude, Grundstücke und große Strecken Waldung niedergezissen.

Zwischen Amboß und Trübenbach begrub eine solche zwey Hirten, die nach 4 Stunden gerettet wurden. Eine Grundlauine stürzte mit großen Felsstücken vom Staatswald, zwischen Sargans und Bils, und bedeckte 1500 Acker Wiesenland mit Schutt und Geschieben.

Im Canton Bündten zerstörte eine Schneelauine das Dörfchen Selva ganz: 26 Personen fand man todt, 17 wurden gerettet. Auch im Davoser Thal, in den Gemeinden Elosa und Talsfreien sind viele Gebäude und Waldungen zu Trümmern gegangen.

Den 20. Christmonat Morgens früh zwischen 5 und 6 Uhr, ward in Bern ein Meteor mit starkem Knallen gesehen. Eine Kugel fuhr von Nordosten gegen Südwesten, und fiel in Bettigen unweit Bümpliz, eine starke Stunde von Bern, mit einem Knallen nieder. Den 8. Jenner

1809

### Jahrmärkte im Herbstmonat.

Chindon, 2.	Petterlingen, 20.
Closters, 26.	Pfirt, 11. Pfäfersen 12.
Courtleri, 28.	Pruntrut, 3.
Dagmersellen, 10.	Ragaz, 29.
Davos, 27.	Ravensburg, 14.
Donächingen, 8.	Reichenbach, 25.
Eschallens, 29.	Reichense, 14.
Engelberg, 14.	Rheinau, 24.
Erlenbach, 11.	Rheinell, 21.
Ermensee, 1.	Rheinwald, 17.
Ergingen, 21.	Rothwyl, 14.
Estavayer, 5.	Salz, 29. Sargans 29.
Ettiswyl, 4.	Savien, 17. Schiers, 29.
Feldkirch, 29.	Schwarzenberg, 18.
Frankfurt, 10.	Schwarzenburg, 27.
Freyburg in d. Schl. 14.	Schächengrund bey
Friburg, 21. Freutigen, 7.	Altdorf, 26. B.
Gais, 17. Glarus, 25.	Sidwald, 20.
Grazburg, 27.	Siebnen, 26.
Gressers, 29.	Simpfien, 28.
Gsteig bey Saanen, 24.	Solothurn, 11.
Haslach, 26.	Sonthofen, 14.
Häufingen, 24.	Speicher, 17.
Hundwyl, 4. Jenz, 18.	Spetzingen, 8.
Jferten, 4. Jlanz, 29.	Spiringen, 25. B.
Kerzerz, 27. B.	Steg zu Sillenen, 28.
Kölkien, 13. B.	Steinen, 22.
Konkang, 9.	Steinsberg, 22.
Langenbruck, 26.	St. Erque, 22.
Langenthal, 6.	St. Johann, 30.
Langnau, 19.	Staufen, 12. 28.
Langweis, 13.	Sumiswald, 28.
Lauffenburg, 29.	Thaingen, 21.
Lausenen, 14.	Thon, 24. Thun, 26.
Leipzig, 30. M.	Unterseen, 21.
Leuzburg, 27.	Ufsern, 29.
Leut, 29. Mels, 26.	Vallendas, 28.
Meyenberg, 29.	Vilinaen, 21.
Morse, 5.	Waldenstadt, 29.
Mühlhausen, 14.	Wegensbüden, 17.
Mömpelgard, 10.	Weinfelden, 26.
Muttathal, 11.	Widhaus, 14.
Neunkirch, 24.	Wissburg, 14.
Neus, 27. Nürnberg, 1.	Wollhausen, 17.
Oberhasli, 26.	Wyl a. Stans, 24. B.
Densing, 17. Desch, 19.	Zürich, 11. Zuzach, 3.

### Jahrmärkte im Herbstmonat.

Alberschwendi, 19. 29.	Bern, 4. Ber, 27.
Anvers i. Scham, 16.	Biel, 20. Bischofszell, 3.
Appenzell, 24.	Boll, 6. Bozen, 8.
Augsburg, 29.	Breglau, 3.
Bellgarde, 22.	Chaubesond, 11.



Verbes. Weinmonat.			Lauf.	Planetenstellung.		Tagel. h. m.	Alter Herbstm.	
montag	1	Kemiglus	unter	*♂♂, Wer	wt.	11 12	19	Janus. lus
dinstag	2	Leodegarius	7 43	♂♂♂, auf	hell	11 29	20	Ananias
mitw.	3	Lucretia	8 16	*♂, Freun	♂♂	11 26	21	Feonf. M. En.
donstag	4	Franciscus	9 17	*♂♂, de	♂♂	11 23	22	Mauritius
freitag	5	Aramanda	10 18	♂ u. 44 m. u.	♂	11 19	23	Lin. Tecla
samstag	6	Angela	11 26	*♂♂, ♂♂	nebel	11 15	24	Robert
40 Vom Todten zu Main,			Luc. 7	Son. Aufg. 6 u. 24 m.		Unterg. 5 u. 36 m.		
Cont. montag	7	16 Juditha	u. B.	♂♂♂, Per.	ver.	11 12	25	15 Eleophas
dinstag	8	Amalia	0 39	♂♂♂, läßt,	♂♂	11 8	26	Evrtian
mitw.	9	Dionisius	1 51	♂♂, ♂♂, die		11 4	27	E. sm. Dam.
donstag	10	Gedeon	3 12	♂♂, mit	nebel	11 1	28	Wenceslaus
freitag	11	Burthard	4 25	♂♂, Geld	dunkel	10 57	29	Michael
samstag	12	Jonathan	der C	♂ u. 35 m. u.		10 54	30	Urf. Hieron.
Abbr. des Tag 4.4				Abschied, 7 u. 19 m.		Alt. Weinmonat		
13 Colmannus			steht	♂♂, verkauft		10 51	1	Kemiglus
41 Vom Wassersüchtigen,			Ec 14	Son. Aufg. 6 u. 36 m.		Unterg. 5 u. 24 m.		
Cont. montag	14	17 Callistus	auf	♂♂♂, wor,	kalt	10 48	2	16 Leodegarius
dinstag	15	Theresa	6 58	♂♂, den	dunkel	10 46	3	Lucretia
mitw.	16	Gallus	7 38	♂♂, ♂♂, den		10 44	4	Franciscus
donstag	17	Lucia	8 23	♂♂♂, kann	hell	10 41	5	Aramanda
freitag	18	Lucas Evang.	9 14	*♂♂, mar	kalt	10 37	6	Angela
samstag	19	Ferdinand	10 9	♂♂♂, ♂♂, mit		10 33	7	Juditha
20 Wendelin			11 6	♂ u. 50 m. v.		10 30	8	Amalia
42 Vornehmstes Gedott			Mat. 22	Son. Aufg. 6 u. 47 m.		Unterg. 5 u. 13 m.		
Cont. montag	21	18 Ursula	u. B.	♂♂♂, Ap. Δ	♂♂, autem	10 27	9	17 Dionysius
dinstag	22	Columbus	0 6	♂♂, Recht	wt.	10 24	10	Gedeon
mitw.	23	Severus	1 10	♂♂, sehen	hell	10 21	11	Burthard
donstag	24	Salomea	2 14	*♂♂, ♂♂, in		10 17	12	Pantaleon
freitag	25	Crispinus	3 20	♂♂, den	Marlau	10 13	13	Colmannus
samstag	26	Amandus	4 28	♂♂♂, ♂♂, ren		10 8	14	Callistus
27 Sahma			5 38	♂ Dir. *♂ wind		10 4	15	Theresa
43 Vom Sichtbrüchigen,			Mat. 9	Son. Aufg. 7 u. 0 m		Unterg. 5 u. 0 m.		
Cont. montag	28	19 Sim. Jud.	der C	♂ u. 27 m. v		10 0 16	16	18 Gallus
dinstag	29	Narcissus	geht	*♂, Dr.	feucht	9 57	17	Lucia
mitw.	30	Theonistus	unter	♂♂, ♂♂, nebel		9 54	18	Lucas Evang.
31 Wolfgang			7 18	♂♂, ♂♂, den.		9 51	19	Ferdinand
Das erste Viertel den 5. um 10 Uhr 44 min.				Das letzte Viertel den 20ten, um 9 Uhr 50 min.				
Nachmittag, läßt Sonnenschein erwarten.				Vormittag, bringt ungete Wirt rung.				
Der Vollmond den 12ten, um 5 Uhr 35 min.				Der Neumond, den 28ten, um 7 Uhr 27 min.				
Nachmittag, ist zu trüben Wolken geneigt.				Vorm. dürfte die Luft heiter machen.				



## Haus- und Bauveregehn im Weinmonat. (Oktob.)

Wenn es viele Eichen und Buchen giebt, so soll ein harter Winter mit vielem Schnee fallen. Wenn man die Schaaf des Abends mit Gewalt fortreiben muß, so soll es Regen oder Schnee bedeuten. Es haben die Alten folgenden Reim von dem Herbst gemacht: Ist im Herbst das Wetter hell, so bringt's Wind in dem Winter schnell.

### Der Scorpion.



Kinder im Scorpion geboren, sind scharfsinnig, verschlagen, zornig, rachgierig, berebt, geizig u. haben viel Kreuz, doch mehr in der Jugend als im Alter. Haben Glück im Bergwerk.

### Jahrmärkte im Weinmonat.

Aegeri, 15. Aelen, 31.	Eicholzmatt, 15.
Albeuf, 29. Altdorf, 11.	Fischingen, 4.
Altkirch, 1. Appenz, 17.	Frauenfeld, 22.
Arau, 17. Arburg, 16.	Gais, 1.
Arth, 22.	Geisterkinder, 3.
Basel, 29. Bauma, 5.	Glarus, 10. 27.
Bern, 2. 23. Bezaun, 18.	Gossau, 1.
Biberach, 2.	Grassburg, 25.
Bludenz, 2. 16. 30.	Greys, 17.
Boltigen, 2.	Griesen, 28.
Bregenz, 17.	Grünningen, 23.
Breisach, 28.	Grüsch, 11.
Brieg, 16. Brugg, 23.	Heiden, 10. Herisau, 15.
Bremgarten, 29.	Hericourt, 25.
Bülach, 30. Buchs, 17.	Hundwil, 27.
Büren, 3 und 31.	Hutwil, 10.
Burgdorf, 7.	Kaltbrunn, 11.
Chatel St. Denis, 22.	Knonau, 29.
Chaudesfond, 30.	Krummenau, 25.
Chur, 2. Disentis, 13.	Küblis, 19.
Dornach, 25.	Kyburg, 24.
Durlach, 16.	Lachen, 9. Lauis, 6.
Einsiedlen, 1. Elgg, 3.	Lauffen, 27.
Emmendingen, 23.	Laufenburg, 28.
Enslibuch, 29.	Lautrach, 1. 29.
Erlenbach, 9.	Leut, 5. Lut, 13. 28.
Erschwyl, 1.	

### Jahrmärkte im Weinmonat.

Pichtensteig, 15.	Schwellbrunn, 16.
Piechfall, 17.	Schwyz, 16.
Pottstädten, 22.	Serwen, 10.
Rüdens, 5.	Seewis, 28.
Ruzern, 3. 16. M.	Seignelegier, 1.
Martinach, 16.	Setingen, 23.
Menzingen, 22.	Sempach, 28.
Mietmensteiten, 11.	Sidwald, 25.
Meyenfeld, 1.	Signau, 18.
Milden, 17.	Sitten, 27.
Möringen, 22.	Solothurn, 23.
Monthey, 10.	Sonthofen, 15.
Montricher, 12.	Ste. Croix, 4.
Mömpelgard, 1.	St. Gallen, 20.
Münster, 21.	St. Johann, 16.
Münster in Grenf. 16.	St. Peter, 24.
Neustadt, 28. B.	Staufen, 17.
Oberembs, 25.	Stein am Rhein, 24.
Oberhasli, 18.	Stühlingen, 1.
Desch, 19. Olten, 22.	Teufen, 29.
Orbe, 1. Ortenstein, 24.	Thalengen, 29.
Peist, 20. Pfäfersen, 17.	Trogen, 8.
Bruntrut, 15.	Ueberlingen, 24.
Paschlar, 6.	Unterhallaun, 22.
Ragaz, 22.	Unterseen, 10.
Rantwil, 16.	Urnäsch, 9.
Rapperswyl, 3.	Uznach, 20.
Regensberg, 23.	Wald, 30.
Reichenbach, 30.	Waldshut, 16.
Reinach, 11. Roche, 15.	Wangen, 4.
Roggel, 3. Romont, 16.	Wattenwyl b. Bern, 10.
Rötschmund, 23.	Wädischwyl, 25.
Rue, 28. Ruswyl, 1.	Wiedlisbach, 29.
Saanen, 27.	Willisau, 22.
Sarnen, 17.	Winterthur, 11.
Schellenberg, 3.	Wolsach, 10.
Schrum, 4.	Zell, 17. Zizers, 20.
Schürschim, 2.	Zofingen, 3. Zug, 23.
Schulz, 5.	Zweysimmen, 9. 25.
Schwarzenburg, 25.	



Verbes. Wintermonat.				Lauf.	Planetenstellung.	Tagel. m.	Mier Welmon.	
donstag	1	Aller Heiligen	☿	8 16	☾ * ☉, Hoffsch.	9 48	20	Wendelin
freitag	2	Aller Seelen.	☿	9 22	+ ☽, nangege	9 45	21	Ursula
samstag	3	Theophilus	☿	10 34	☾ Per. Unfeucht	9 42	22	Columbus
44 Königl. Hochzeit,				Mt. 22	Son. Aufg. 7 u. 11 m.	Unterg. 4 u. 49 m.		
Sont. mont.	4	20 Sigmund	☿	11 48	☾ ☽ u. 27 m. v. * ☉	9 39	23	19 Severus
dinstag	5	Malachias	☿	11 48	☿ ☽, bert unstet	9 36	24	Salomea
mitw.	6	Leonhard	☿	1 3	☿ ☽, man wolt	9 33	25	Crispinus
donstag	7	Florentin	☿	2 18	* ☽, ☽ ☽, den	9 30	26	Amandus
freitag	8	Claudius	☿	3 33	+ ☽, Schme: in	9 27	27	Sabina
samstag	9	Theodor	☿	4 47	☽ ☽, und wind	9 24	28	Simon Jud.
	10	Thaddeus	☿	5 59	☽ ☽, bringt ☽.	9 21	29	Narcissus
45 Des Königl. Sohn,				Joh. 4	Son. Aufg. 7 u. 21 m.	Unterg. 4 u. 39 m.		
Sont. mont.	11	21 Mart. B.	☿	der ☽	☽ 6 u. 53 m. v. ☽ ☽	9 18	30	20 Theonistus
	12	Martin B.	☿	steht	* ☽ ☽, viel trüb	9 15	31	Wolfgang
dinstag	Anbr. des Tag. 5. 18.			☽ auf	Abshied, 6 u. 42 m.	Mier Wintermonat.		
mitw.	13	Briccius	☿	☽ auf	☽ ☽, Vers. rüfel	9 13	1	Aller Heiligen
donstag	14	Friedrich	☿	7 4	+ ☽, gma: unl.	9 9	2	Aller Seelen
freitag	15	Leopold	☿	7 57	☽ ☽, gen. schnee	9 6	3	Theophilus
samstag	16	Othmarus	☿	8 53	☽ ☽, Aber kalt	9 3	4	Sigmund
	17	Casimir	☿	9 52	☽ ☽, sie lammr.	9 0	5	Malachias
40 Des Königs Rechnung,				M. 18.	Son. Aufg. 7 u. 31 m.	Unterg. 4 u. 29 m.		
Sont. mont.	18	2 Eugentius	☿	10 54	☽ ☽, auch roth	8 58	6	21 Leonhard
dinstag	19	Elisabetha	☿	11 56	☽ 6 u. 37 min. v	8 56	7	Florentia
mitw.	20	Amos	☿	11 56	+ ☽, gar kal	8 54	8	Claudius
donstag	21	Mar. Dpf.	☿	1 0	+ ☽, * ☉, leicht	8 52	9	Theodor
freitag	22	Cecilia	☿	2 7	☽ ☽, blenden fr	8 51	10	Thaddeus
samstag	23	Clemens	☿	3 16	* ☽ * ☽, sch	8 50	11	Mart. B.
	24	Erbrahm	☿	4 26	☽ ☽, und be: tr	8 48	12	Martin B.
47 Vom Zinsgrofchen,				M. 22.	Son. Aufg. 7 u. 37 m.	Unterg. 4 u. 23 m.		
Sont. mont.	25	21 Catharina	☿	5 37	* ☽, red: unstet	8 46	13	22 Briccius
dinstag	26	Conradus	☿	6 05	☽ 8 u. 13 m. n. ☽ ☽	8 43	14	Friedrich
mitw.	27	Jeremias	☿	der ☽	☽ ☽, * ☽, gent:	8 41	15	Leopold
donstag	28	Sosthenes	☿	gebet	* ☽ ☽, unluft g	8 39	16	Othmarus
freitag	29	Saturninus	☿	unt:	☽ ☽, ☽ ☽ regn	8 36	17	Casimir
	30	Andreas	☿	8 15	☽ ☽, * ☽, X sch.	8 35	18	Eugentius
Das erste Viertel den 1ten, um 5 Uhr 27 min.					Das letzte Viertel den 19ten, um 6 Uhr 37 min.			
Vormittag, bringt unstete Witterung.					Vormittag, ist zu Sonnenschein geneigt.			
Der Vollmond den 1ten, um 6 Uhr 58 min.					Der Neumond den 20ten, um 8 Uhr 13 min.			
Vormittag, läßt Regen erwarten.					Nachmittag, dürfte Schnee bringen.			



## Haus- und Bauwesenregeln im Wintermonat. (November.)

Wenn in diesem Monat die Wasser steigen, so hat man einen sehr nassen Winter zu besorgen; dennert es in diesem Monat, so ist noch gute Winterung zu hoffen, und in folgendem Jahr Getreid genug.

### Der Schatz.



Kinder im Schatz geboren, sind verschlagen, verständig, sanftmüthig, führen ihre Handthierungen weislich, doch nicht ohne Hinterlist, sind Haushalter, vertragen sich wohl mit ihren Ehegatten, die Kinder sind ihnen ungehorsam, sind Krankheiten unterworfen.

### Jahrmärkte im Wintermonat.

Aeschi, 6. Altdorf, 8. 29.  
Altirch, 26.  
Andelfingen, 12.  
Appenzell, 14.  
Arau, 14. Arberg, 7.  
Arbon, 11.  
Armangen, 1.  
Baden, 19.  
Ballstall, 8. Bar, 19.  
Berschier, 9.  
Bern, 27.  
Bernegg, 13.  
Besançon, 12.  
Ber, 3. 29. Biel, 3.  
Bischoffzell, 15.  
Blanchenburg, 16.  
Boll, 8. Bوندorf, 11.  
Bremgarten, 5.  
Brienz, 14.  
Burgdorf, 8.  
Eben, 30. Coppet, 27.  
Colmar, 11.  
Coffonay, 8.  
Cully, 16.  
Diessenhofen, 19.  
Eholfen, 15.

Einseble, 5.  
Eglisau, 27. Elgg, 14.  
Engen, 12.  
Erlenbach, 13.  
Fischingen, 15.  
Freiburg, 11.  
Frei, 5. Frutigen, 23.  
Genf, 23.  
Gersau, 11.  
Glarus, 22.  
Grandson, 14.  
Grenchen, 12.  
Grenerd, 21.  
Grindelwald, 3.  
Herisau, 23.  
Herzogenbuchsee, 11.  
Hochdorf, 21.  
Hohentrübs, 11.  
Horgen, 15.  
Iserten, 27.  
Kanz, 13.  
Kaiserstuhl, 11.  
Klingnau, 26.  
Konstanz, 26.  
Küblis, 16.  
Kufnacht, 12.

### Jahrmärkte im Wintermonat.

Lachen, 6.  
Landeron, 12.  
Langenthal, 27.  
Laupen, 8.  
Lusanne, 9.  
Leut, 10.  
Lindau, 2.  
Lyon, 3.  
Lüttrich, 29. Lucens, 14.  
Malans, 20.  
Mellingen, 26.  
Meyenberg, 16.  
Milden, 21.  
Mömpelgard, 12.  
Morsel, 21.  
Mühlhausen, 6.  
Münster, 25.  
Muri bey Baden, 11.  
Murten, 21.  
Matter, 9.  
Neuenburg, 7.  
Neuenst. a. Bieler, 27.  
" am Genfersee, 29.  
Neuch, 29.  
Noirmont, 5.  
Oberhasli, 9.  
Oensingen, 25.  
Oesch, 29.  
Oetikon, 16.  
Olten, 5.  
Ofingen, 22.  
Oettersingen, 8.  
Oeffikon, 5.  
Rances, 2.  
Ravensburg, 11.  
Reuti a. Bregenz, 13.  
Rheinau, 7.  
Reinbeck, 5.  
Rheinfelden, 14.  
Richterschwyl, 13.  
Roll, 27.  
Romainmôtier, 16.  
Rorschach, 8.  
Sargans, 8. 22.  
Sarnen, 7.  
Schaffhausen, 13.  
Schiers, 11.  
Schleitheim, 26.  
Schwyz, 12.  
Seengen, 20.  
Seewis, 30.  
Seltingen, 30.  
Siders, 9.  
Singen, 5.  
Sissach, 14.  
Sitten, 3. 10. 17. 24.  
Speichingen, 11.  
Stans, 14.  
St. Immer, 18.  
St. Johann, 29.  
St. Moritz, 5.  
St. Ursz, 3.  
Sursee, 5.  
Stedhorn, 15.  
Teufen, 26.  
Thon, 12.  
Tispach, 12.  
Tövis, 17.  
Ulm, 20.  
Unterseen, 2. 21.  
Uster, 29.  
Uznach, 3. 17.  
Weggis, 11.  
Weinselden, 7.  
Wiggisburg, 16.  
Wildhaus, 6.  
Winterthur, 8.  
Wyl im St. Gall, 20.  
Zürich, 11.



Verbes. Christmonat			Planetenstellung.	Tagbl. st. m.	Alter Winterm.
amstag Ellglus			9 31 Per * ☉, * ♄	8 32	19 Elisabetha
48	Christi Eintritt zu Jerusai.	M. 21	Son. Aufg. 7 u. 45 m.		Unterg. 4 u. 15 m.
Sont.	2 1 Adv. Cand.	10 49	☉ ☉, Wenn reg.	8 30	10 21 Amos
montag	3 Eaverius	11 0	☾ 11 u. 12 m. n. ☐ ☿	8 29	11 Maria Opf.
dinstag	4 Barbara	0 4	* ♄, du mer. wi.	8 28	22 Cecilia
mitw.	5 Enoch	1 17	☿ ☽ ☉, 1. st.	8 26	23 Clemens
donstag	6 Nicolaus	2 29	☽ ☿, das delawi.	8 25	24 Ephraim
freitag	7 Agatha	3 39	☐ ☿, De 3 reg.	8 24	25 Catharina
samstag	8 Mar. Empf.	4 48	♀ Ret. sich dem	8 22	26 Conradus
49	Zeichen des Gerichts,	U. 21	Son. Aufg. 7 u. 50 m.		Unterg. 4 u. 10. m.
Sont.	9 2 Adv. Trach.	5 56	☉ ☿, Hochschn.	8 21	27 1 Adv. Jerem.
montag	10 Walthier	der ☉	☉ 10 u. 50 m. n.	8 20	28 Cos্থenes
dinstag	11 Damasus	steher	* ☿, muth schön	8 19	29 Saturnin.
mitw.	12 Ottilia	auf	☾ * ☉ ☿, unster	8 18	30 Andreas
	Anbr. d. Tag. 5. 48.		Abschied, 6 u. 12 m.		Mit Christmonat
denstag	13 Lucia Jost	6 32	☉ ☿, will schnee	8 17	1 Ellglus
freitag	14 Charlotte	7 31	* ☿, erge untl.	8 17	2 Candidus
samstag	15 Abraham	8 31	☾ Ap. ben, geltend	8 16	3 Eaverius
50	Johan. sendet zu Christo.	M. 11	Son. Aufg. 7 u. 53 m.		Unterg. 4 u. 7 m.
Sont.	6 1 Adv. Adelb.	9 33	☉ ☉, ☐ ☿, ☉	8 15	4 2 Adv. Borb.
montag	17 Lazarus	10 37	♀ ☿, bemühe wi.	8 15	5 Enoch
dinstag	18 Wunibald	11 41	☽ ☿, dth trüb	8 14	6 Nicolaus
mitw.	19 Franz. N. mes.	12 0	☉ 3 u. 16 m. v. ☉ ☽	8 14	7 Agatha
denstag	20 Achilles	0 45	☉ ☿, mit dunkel	8 13	8 Maria Empf.
freitag	21 Thom. W.	1 52	* ☉, Ernst trüb	8 13	9 Joachim
samstag	22 Chridon. Olm	3 1	Kürzest. Tag!	8 13	10 Walthier
51	Joh. zeuget von Christo.	Joh. 1	Son. Aufg. 7 u. 54 m.		Unterg. 4 u. 6 m.
Sont.	23 4 Adv. Dag.	4 12	☿ ☿, selbigen wi.	8 14	11 3 Adv. Dam.
montag	24 Adam Eva	5 23	* ☿, zu dunk.	8 14	12 Ottilia
dinstag	25 Christtag	6 31	☾ ☿, * ☿, ☿ schön.	8 15	13 Lucia Jost
mitw.	26 Stenhanus	der ☉	☉ 7 u. 38 m. v. ☿ ☿	8 15	14 Franz. Charl.
donstag	27 Joh. Evang.	gehet	☽ ☿, wider. kalt	8 16	15 Abraham
freitag	28 Kindleintag	unter	* ☉, fre. schön.	8 16	16 Adelheid
samstag	29 Thom. Blich.	8 16	☾ Per. * ☿, ben.	8 17	17 Lazarus
52	Simeons Weissagung,	Luc. 2	Son. Aufg. 7 u. 51 m.		Unterg. 4 u. 9 m.
Sont.	30 David	9 36	* ☉, * ☿, ☉ kalt	8 17	18 4 Adv. Wunib.
montag	31 Silvester	10 54	☉ ☿, unster	8 18	19 Nemesius
Das erste Viertel den 3ten, um 1 Uhr 12 m.			Das letzte Viertel den 19. um 2 Uhr 16 min.		
Nachmittag, bringt feuchte Witterung.			Vormittag, bewirkt trübes Gewölk.		
Der Vollmond den 10ten, um 10 Uhr 50 min.			Der Neumond den 26ten, um 7 u. 38 min.		
Nachmittag erzeugt viel Schnee.			Vormittag macht die Witterung frostig.		



## Haus- und Baurenregeln im Christmonat. (December.)

Je näher das Christfest dem Neumond zufällt, je ein härteres Jahr soll hernach folgen, so es aber gegen den Voll- und abnehmenden Mond kommet, je geschlechter und gelinder soll es seyn. So es in diesem Monat donnert, so soll es das Jahr viele Winde haben.

### Der Steinbock.



Kinder im Steinbock geboren sind zornig, tief innig, und zu traurigen Gedanken geneigt; dabei so eng, unversöhnlich, haben Lust zu verborgenen Künsten und zum Ackerbau; zur Kaufmannschaft sind sie untüchtig wegen ihrer Unfreundlichkeit.

Am 29 des Abends und in der Nacht, war a leichtfalls in Bern und der Gegend ein so heftiger, mit Regen begleiteter Sturm aus Südwesten, daß in der Stadt mehrere Kamine einstürzten, und Dächer abgedeckt wurden; vor dem herein- dringenden heftigen Regen wußte man sich in vie- len Häusern fast nicht zu schützen.

### Uebersicht des Schadens im Bernischen Oberland:

Menschen sind umgekommen	"	"	"	36
Pferde	"	"	"	1
Rühe	"	"	"	76
Kälber	"	"	"	22
Schaafe, Ziegen, Schweine	"	"	"	98
Wohnungen: zerstört	"	"	"	14
beschädigt	"	"	"	5
Scheuren und Ställe: zerstört	"	"	"	158
beschädigt	"	"	"	24

Schätzung des Schadens: Liv. 35280. 3 1/2

### Jahrmärkte im Christmonat.

Ach, 3.	Aelen, 19	Wilden, 27.
Altdorf, 20.		Wädwil, 10.
Altstätten, 13.		Monthey, 31.
Appenzell, 12.		Möggkirch, 7.
Arau, 19		Mühlhausen, 6.
Aubonne, 4. Ber, 27.		Neuenf. a. St. 26.
Biel, 27.	Boll, 13	Nydan, 11.
Bojen, 1.		Ogens, 26.
Brugg, 11	Chur, 12.	Olten, 10.
Colmar, 19	Davos, 9.	Orbe, 10 u. 26.
Echallens, 27.		Petterlingen, 20
Entlibuch, 1.		Pfirdt, 4. Pruntrut, 3.
Emmendingen, 11		Rapperswil, 19.
Ermatingen, 1.		Reichenbach, 11.
Erlach, 5.		Romont, 4.
Estavayer, 5.		Sanen, 6.
Feldkirch, 21.		Sarnen, 1.
Frauenfeld, 10.		Schiers, 21.
Freiburg i. Brtg. 21.		Schopheim, 13.
Gais, 18	Glarus, 11.	Schweb, 4.
Gossau 3	Grenchen, 3	Sidwald, 13.
Griffen, 28.		Strasbourg, 26.
Hisingen, 4.		Stuttgard, 18.
Huttwyl, 5	Lang, 18	Sursee, 6
Jferten, 26.		Teufen, 24.
Kaisersberg, 6.		Thun, 19.
Kaisersstuhl, 6. 21.		Thuz, 26.
Klingnau, 28.		Ueberlingen, 12.
Krummenau 13.		Ulm, 6. Uznach, 1.
Küblis, 14.	Lachen, 4.	Wilmengen, 2.
Langnau, 12.		Willingen, 21.
Laufen, 10.		Waldshut, 6.
Leuzburg, 13.		Wiltfau, 17.
Luzern, 18		Winterthur, 20.
Martinach, 4.		Wolfach, 20. Zug, 4.
Meilen, 6.		Zweysimmen, 13.



mer hat, so muß man sich mit der Saat der Sommerfrüchte nicht verspäten. Die Gerste, Haber, Linsen, Wicken, Erbsen gerathen mittelmäßig.

Der Saamen des Winterbaues, und sonderlich der Korn-Saamen, wenn er im Herbst zeitlich gesäet worden, und merklich groß ist, soll er mit den Schaaßen abgeweidet werden.

Man soll so zeitlich als es immer mög-  
lich ist säen, denn im kalten Winter wächst  
es gar wenig.

An etlichen Orten wächst viel, an etlichen Orten wenig und ganz kleine Eicheln.

Dies Jahr wird wenig Wein, und auch  
höchste ein halber Herbst, und soll man im  
Herbst bald lesen, weil kein gut Wetter zu  
hoffen ist

Im Winter hat es große Winde, und ungewöhnliche Güsse, im Sommer wenig Ungewitter.

Es giebt viel Raupen u. Würme im Getreide.

Gehts allenthalben überflüssig.

Im Herbst grassiren böse hitzige Fleber  
und allerhand gefährliche Krankheiten.

Tag- und Nachtstunden wie solche von den Planeten regiert werden.

### Planeten . Stunden des Nachts.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Sontag	☉	♀	♂	☾	♂	♂	☉	♀	♂	☾	♂	♂
Montag	☾	♂	♂	♂	☉	♀	♂	☾	♂	♂	♂	☉
Dinstag	♂	☉	♀	♂	☾	♂	♂	☉	♀	♂	♂	☾
Mittwoch	♀	☾	♂	♂	♂	☉	♀	♂	☾	♂	♂	♂
Donstag	♂	♂	☉	♀	♂	☾	♂	♂	☉	♀	♂	♂
Freitag	♀	♀	☾	♂	♂	♂	☉	♀	♂	☾	♂	♂
Samstag	♂	♂	♂	☉	♀	♂	☾	♂	♂	♂	♀	♀

	I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Sontag	4	♂	⊙	♀	☿	☾	♂	♀	⊙	♀	☿	☾
Montag	♀	☿	☾	♂	♂	♂	⊙	♀	☾	♂	♂	♂
Dinstag	♂	♂	♂	⊙	♀	☿	☾	♂	♂	♂	⊙	♀
Mittwoch	⊙	♀	☿	☾	♂	♂	♂	⊙	♀	☿	☾	♂
Donstag	☾	♂	♂	♂	⊙	♀	☿	☾	♂	♂	♂	⊙
Freitag	♂	⊙	♀	☿	☾	♂	♂	♂	⊙	♀	☿	☾
Samstag	☿	☾	♂	♂	♂	⊙	♀	☿	☾	♂	♂	♂